



SÜSSE HÄKELFIGUREN



NGV

SÜSSE HÄKELFIGUREN

Putzige Tierchen und Leckereien
im Miniformat



**Dem Charme dieser kleinen
Häkelmotive kann sich niemand
entziehen: Reihe für Reihe und
Runde für Runde entstehen aus
einfachen Häkelmaschen niedliche
Tiere, Figuren und Leckereien.
Aufmerksame Eulen bewachen
nachts den Wald, eine
Kükenschar piepst fröhlich im
Heuschober, putzige Häschen
tummeln sich im Grünen, Zombie,
Roboter und Sensemann lassen
Gruselstimmung aufkommen und
Leckereien wie Pralinen,
Cupcakes, frisches Obst und
spritze Cocktails sorgen für
Häkelgenuss ganz ohne Kalorien!**

Alle Modelle werden mit genauen Materiallisten, ausführlichen Anleitungen und großen Farbfotos vorgestellt und lassen sich so ganz einfach nachhäkeln. Ein Grundlagenteil zu Beginn des Buches erläutert die wichtigsten Maschen und Techniken, sodass auch Einsteiger direkt mit ihrem Lieblingsmodell loslegen können.

Inhaltsverzeichnis

Kleine Häkelschule

Häkelnadeln

Häkelgarne

Nadel- und Fadenhaltung

Die Luftmaschenkette

Wende(luft)maschen

Kettmaschen

Feste Maschen

Reliefmaschen

Halbe Stäbchen

Stäbchen

Maschen ab- und zunehmen

Einen Kreis häkeln

Tiere & Püppchen

Kunterbunte Kükenschar

Allerbeste Freunde

Drei kleine Nachtwächter

Tiefsee-Freunde

Robbentreffen vor der Küste

Vier Freunde

Nachts auf dem Friedhof

Sind wir verwandt?

Wer hat den Käse gestohlen?

Verliebtes Schneckenpärchen

Geisha und Matroschka

Picknick im Grünen

Besuch aus dem hohen Norden

Blumenkind und Marienkäfer

Lauter Leckereien

Leckere Cupcakes

Aber bitte mit Sahne!

It's teatime!

Einladung zum Kaffeekränzchen

Süße Versuchungen

Sommerzeit ist Eiszeit

Mhhh, leckere Eiswaffeln
Cocktails zur Happy Hour
Frisches Gemüse vom Markt
Fruchtiger Obstkorb
Schmackhafte Konserven
Kleiner Snack gefällig?
Abkürzungen und
Schwierigkeitsgrad

Weitere eBooks zum
Thema Nähen und
Handarbeiten

Kleine Häkelschule

Häkelnadeln

Häkelnadeln gibt es in den verschiedenensten Ausführungen und Designs. Entscheidendes Kriterium für die Auswahl ist, dass die Nadel gut in der Hand liegt und Ihnen beim Häkeln nicht aus der Hand rutscht. Es empfiehlt sich zum Häkeln mit glatten

**Materialien eher eine Holznadel,
während Flauschiges besser über
eine Nadel aus Aluminium rutscht.
Dass die Nadelstärke zur Stärke
des Garns passen sollte, versteht
sich von selbst.**

Die Nadelstärke

**Im Normalfall ist eine Zahl auf die
Nadel gedruckt oder geprägt. Sie
gibt Auskunft über die Stärke des
Hakens und den Durchmesser des
Schafts unterhalb des Hakens (in
mm). Die erhältlichen
Nadelstärken reichen von 0,6 für**

**die Verarbeitung feinster Garne
bis zu Jumbonadeln der Stärke 20.**

Häkelgarne

**Prinzipiell kann man beim Häkeln
fast jedes Garn verarbeiten, und
Garne gibt es wie Sand am Meer.
Für welche Stärke, Farbe, Struktur
und Materialzusammensetzung
Sie sich letztlich entscheiden,
hängt davon ab, welche
besonderen Eigenschaften das
fertige Werk haben soll.**

Die Grundmaterialien für die

Garnherstellung sind natürliche Fasern – wie zum Beispiel Baumwolle und Leinen sowie Wolle und Seide – und synthetische Fasern wie Polyacryl, Polyester und Polyamid. Diese Fasern werden entweder zu reinen oder zu Mischgarnen versponnen. Sie haben ganz unterschiedliche Eigenschaften, die Sie bei Ihrer Entscheidung für oder gegen ein bestimmtes Garn bedenken sollten.

Für viele Modelle in diesem Buch sind Garnreste ausreichend. Als

**Rest wird eine Garnmenge von
max. 20 g bezeichnet.**



Nadel- und Fadenhaltung
Rechtshänder halten den Faden in

der linken und die Nadel in der rechten Hand. Was die Nadelhaltung angeht, so haben Sie die Wahl zwischen zwei Alternativen:



1 Sie können die Häkelnadel entweder wie einen Stift ...



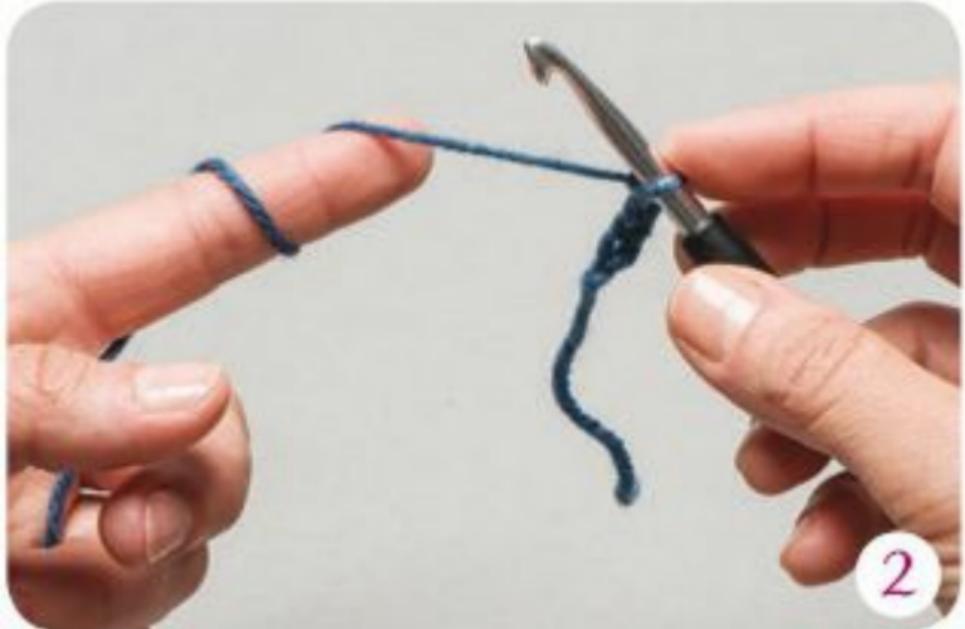
2

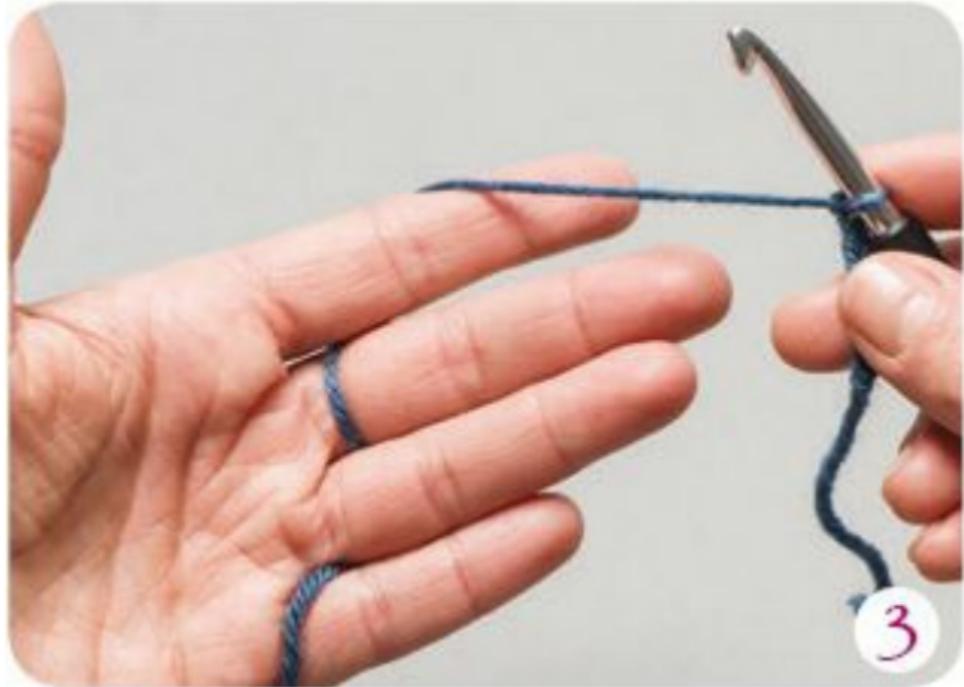
**2 ... oder wie ein Messer halten.
Diese Technik ziehen Sie vielleicht
vor, wenn Sie viel stricken.**

**Auch hinsichtlich der
Fadenhaltung gibt es**

verschiedene Techniken. Bei allen ist die letzte Station vor der Nadel der Zeigefinger. Man kann den Faden zum Beispiel durch die Innenhand laufen lassen und ein oder zweimal um den Zeigefinger wickeln (siehe Abb. 1 + 2) oder beginnend beim kleinen Finger zwischen den Fingern der linken Hand hindurch zum Zeigefinger führen (wer mag,wickelt ihn bei dieser Technik zuerst noch einmal um den kleinen Finger, siehe Abb. 3 + 4).









**Entscheidend ist, dass der Faden
gleichmäßig gespannt bleibt, denn
nur so können Sie ein sauberes
Maschenbild erzielen.**

Am besten experimentieren Sie

ein bisschen herum, um herauszufinden, mit welcher Haltung Sie die beste Fadenspannung erreichen.

Die Luftmaschenkette

Eine Luftmaschenkette zu häkeln ist nicht besonders kompliziert. So können Sie sich darauf konzentrieren, möglichst gleichmäßig zu arbeiten, denn schließlich bilden diese Maschen das Fundament für Ihre Arbeit.

Die Anfangsschlinge:



1 Legen Sie das Garn ca. 10 cm nach dem Fadenende zu einer Schlinge. Dabei liegt der Arbeitsfaden – das ist der vom Garnknäuel kommende Faden – unter der Schlinge.





**2 + 3 Nun in die Schlinge stechen,
den oberen Faden mit der Nadel
holen und durch die Schlinge
ziehen und am Arbeitsfaden
ziehen, sodass sich die Schlaufe
nicht allzu fest um die Nadel legt.**

Die Luftmaschen:

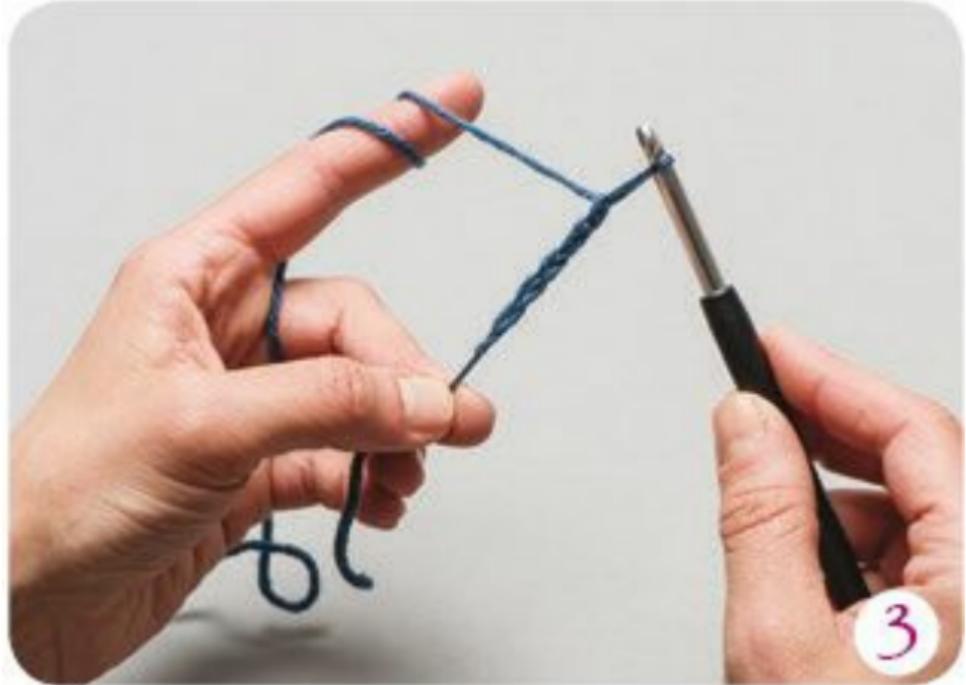


1 Achten Sie beim Häkeln der Luftmaschenkette darauf, das Fadenende mit Daumen und Mittelfinger der linken Hand zu spannen. Dann Häkelnadel an

den Arbeitsfaden legen.



2 Haken so drehen, dass sich der Faden um den Haken legt, und Faden durch die Anfangsschlinge ziehen.



3 Diesen Vorgang wiederholen Sie so lange, bis Sie die gewünschte Maschenzahl gehäkelt haben.
Halten Sie dabei die Luftmaschenkette zwischen Daumen und Mittelfinger, um die Spannung zu halten, und achten

Sie darauf, dass alle Luftmaschen dieselbe Größe haben und weder zu fest noch zu locker geraten. Sind sie zu fest, wird die erste Reihe Ihrer Arbeit nach außen fächern, sind sie zu lose, ziehen sich die Maschen in der folgenden Reihe zusammen.

Wende(luft)maschen

Luftmaschen mit Sonderfunktion sind die sogenannten Wendeluftmaschen (W-Lfm). Sie werden beim Arbeiten in Reihen am Ende jeder Reihe gehäkelt, um die passende Höhe für die in der

**nächsten Reihe folgenden
Maschen zu erreichen. Wenn man
auf die Wendeluftmasche(n)
verzichtet, verjüngt sich die
Häkelarbeit unweigerlich – es
zieht an den Rändern.**

**Wendeluftmaschen sorgen also
für gerade Kanten. In vielen
Häkelanleitungen ist angegeben,
wie viele Wendemaschen für das
beschriebene Muster gearbeitet
werden müssen. Grundsätzlich
hängt die Anzahl der
Wendeluftmaschen davon ab,
welche Maschenart für die
Folgereihe vorgesehen ist: So sind
z. B. feste Maschen weniger hoch**

als Dreifachstäbchen. Die Wendeluftmaschen zählt man meist als erste Masche der Folgereihe (bei der Arbeit in festen Maschen allerdings nie). Die Tabelle rechts oben gibt Auskunft darüber, wie viele Wendemaschen man für welche Maschenart benötigt und in welche Masche man nach dem Wenden einsticht. Am Ende einer Reihe wird die letzte Masche in die letzte Wendeluftmasche der Vorreihe gearbeitet.



**1 Beim Häkeln von Stäbchen
benötigt man 3
Wendeluftmaschen. Wenn die
Wendeluftmasche als erste
Masche zählt, sticht man nach
dem Wenden in die fünfte Masche
nach der Nadel ein.**



**2 Am Ende der Reihe wird das
letzte Stäbchen in die oberste
Wendeluftmasche, also die dritte
Luftmasche von unten, gearbeitet.**

Maschenart	Anzahl der Wendeluftmaschen	Einstichmasche nach der Nadel (W-Lfm = erste Masche)	Einstichstelle nach der Nadel (W-Lfm zählt nicht als erste Masche)
Feste Masche	1 Lfm	zweite Masche	
Halbes Stäbchen	2 Lfm	vierte Masche	dritte Masche
Stäbchen	3 Lfm	fünfte Masche	vierte Masche
Doppelstäbchen	4 Lfm	sechste Masche	fünfte Masche
Dreifachstäbchen	5 Lfm	siebte Masche	sechste Masche

Bei der Arbeit in Runden nennt man die Wendeluftmaschen Anfangsluftmaschen. Arbeitet man sie nicht, entwickelt sich das Häkelstück spiralig, und es sind keine abgeschlossenen Reihen mehr zu erkennen. Die Anfangsluftmaschen zählen als vollwertige Masche, und die Runde wird am Ende mit einer Kettmasche in die letzte Luftmasche der

Anfangsluftmaschenkette geschlossen.

Kettmaschen

Kettmaschen (Kettm) sind die niedrigste Maschenart. Man verwendet sie nicht nur als Anschlussmaschen bei rund gehäkelten Arbeiten, sondern auch zur Stabilisierung von Kanten. Außerdem benutzt man sie wegen ihrer geringen Höhe, um Häkelnadel und Faden über eine Gruppe bereits bestehender Maschen in eine neue Position zu bringen. Eine Kettmasche arbeitet

man wie folgt:





**1 + 2 In das oben liegende
Maschenglied einstechen (1), dann
Faden holen und durch die beiden
auf der Nadel liegenden
Schlaufen ziehen (2).**

Feste Maschen

Feste Maschen (fM) sind sehr robust und ergeben ein festes, gleichmäßiges Maschenbild. Beim Häkeln wird keine andere Maschenart so häufig verwendet wie die feste Masche.



**1 Vorreihe mit einer
Wendemasche abschließen, Arbeit
wenden und mit der Nadel in das
obere Maschenglied der ersten
Masche der Vorreihe einstechen.**



2 Faden holen und durch die erste

auf der Nadel liegende Schlaufe ziehen. Damit liegen 2 Schlaufen auf der Nadel.



3 Nun den Faden erneut um die Nadel legen und durch beide Schlaufen ziehen. Damit ist die

**Masche fertig. Auf diese Weise
eine feste Masche in jedes
Maschenglied der Vorreihe
häkeln.**



**4 Am Ende der Reihe wieder eine
Wendemasche häkeln und die**

**nächste Reihe arbeiten. Achtung:
Beim Arbeiten in festen Maschen
zählt die Wendemasche nicht als
erste Masche. Sie müssen also am
Reihenanfang in die erste Masche
am Fuß der Wendeluftmasche
einstechen.**

**Wenn Sie die festen Maschen als
erste Reihe in eine
Luftmaschenkette arbeiten,
müssen Sie die Basiskette eine
Masche länger häkeln als für den
Anschlag vorgesehen. Diese
Masche übergehen Sie dann am
Reihenanfang, d. h., Sie stechen**

von der Nadel aus gesehen in die zweite Luftmasche ein. Die zusätzliche Luftmasche dient hier als Wendemasche.

Reliefmaschen

Reliefmaschen können sowohl auf festen Maschen als auch auf Stäbchen gehäkelt werden, und zwar sowohl auf der Vorderseite als auch auf der Rückseite oder abwechselnd vorn und hinten. In diesem Buch werden nur Reliefmaschen auf festen Maschen auf der Vorderseite gehäkelt.



**1 Dafür vor einer festen Masche
von vorn nach hinten
durchstechen und um die Masche
herum wieder nach vorn
durchstechen.**



2 Einen Umschlag machen und den Faden hindurchziehen, sodass nun zwei Maschen auf der Häkelnadel liegen. Zum Schluss wieder einen Umschlag machen und den Faden durch beide Maschen ziehen.

Halbe Stäbchen

Halbe Stäbchen (hStb) ähneln in ihrem Musterbild den festen Maschen, sind jedoch lockerer und außerdem etwas höher. Sie werden mit einem zusätzlichen Umschlag gearbeitet:



1 Um ein halbes Stäbchen zu häkeln, legt man den Faden zunächst einmal um die Nadel, d. h., man macht einen sogenannten Umschlag.



2 Dann sticht man in die oberen beiden Maschenglieder der Vorreihe ein. Nun hat man drei Schlaufen auf der Nadel.



3 Im nächsten Schritt den Faden holen und durch die erste auf der Nadel liegende Schlaufe ziehen. Auf der Nadel sind immer noch drei Schlaufen.



4 Faden erneut holen und in einem Rutsch durch die drei auf der Nadel liegenden Schlaufen ziehen. Wenn Sie in Reihen häkeln, am Ende der Reihe zwei Wendemaschen arbeiten und in

die vorletzte Masche der Vorreihe einstechen: Die Wendemaschen zählen als erste Masche.

Stäbchen

Stäbchen (Stb) sind eine sehr beliebte Maschenart. Sie werden in Häkelmustern häufig in Kombination mit anderen Maschen verwendet und bringen Höhe in die Häkelarbeit.



1 Legen Sie den Faden zunächst einmal um die Nadel, um einen Umschlag zu machen, und stechen Sie dann in die oberen beiden Maschenglieder der Vorreihe ein. Nun sind drei Schlaufen auf der Nadel.



2 Im nächsten Schritt wird der Faden geholt und durch die erste auf der Nadel liegende Schlaufe gezogen. Damit hat man weiterhin drei Schlaufen auf der Nadel.



**3 Dann holt man den Faden
erneut und zieht ihn durch die
ersten beiden Schlaufen auf der
Nadel. So verbleiben noch zwei
Schlaufen.**



4

4 Holen Sie den Faden jetzt noch ein letztes Mal und ziehen ihn durch diese beiden Schlaufen. Beim Häkeln in Reihen wird das erste Stäbchen durch drei Wendemaschen ersetzt. Eingestochen wird wie bei den

halben Stäbchen in die vorletzte Masche der Vorreihe.

Maschen ab- und zunehmen

Maschen werden ab- und zugenommen, um der Häkelarbeit die gewünschte Form zu verleihen. Zum Erhöhen und Verringern der Maschenzahl haben Sie beim Arbeiten in Reihen zwei Möglichkeiten: Entweder, Sie nehmen innerhalb einer Reihe ab bzw. zu, oder Sie erledigen das am Reihenanfang oder -ende.

Zunahmen innerhalb einer Reihe

Um eine Masche innerhalb einer Reihe zuzunehmen, häkeln Sie einfach zwei Maschen der gewünschten Maschenart in eine Einstichstelle. Dies ist am Rand der Arbeit, aber auch mitten in der Reihe möglich. Sie können auch über eine Reihe verteilt mehrere Maschen zunehmen. Wenn Sie nach Häkelanleitung arbeiten, ist meist ganz genau angegeben, an welchen Stellen zugenommen werden soll.



**Zunahmen am rechten
Rand**



1 Die Vorbereitungen für die Zunahme am rechten Rand (von der Vorderseite aus gesehen) beginnen bereits in der Vorreihe, an deren Ende Sie so viele Luftmaschen zusätzlich arbeiten, wie Sie für die Zunahme

**benötigen, und außerdem die für
die jeweilige Maschenart
notwendigen Wendemaschen.**



**2 Dann wenden Sie die Arbeit und
behäkeln die neuen Luftmaschen
in der gewünschten Maschenart.**

Zunahmen am linken Rand

Wenn Sie – von der Vorderseite Ihres Werkes aus betrachtet – am linken Rand Maschen zunehmen wollen, und das gegengleich zur rechten Seite, müssen Sie die dazu notwendige Luftmaschenkette separat anketten, da sich die Zunahmen sonst nicht auf gleicher Höhe befinden würden.

1 Legen Sie die Arbeitsschlaufe am Beginn der Reihe, in der Sie zunehmen wollen, mit einem Maschenmarkierer oder einer

Sicherheitsnadel still.



2 Schlingen Sie dann ein Stück Häkelgarn an die letzte Masche der Reihe an. Häkeln Sie so viele Luftmaschen, wie Sie benötigen, schneiden den Faden ab und ziehen ihn durch die letzte

Masche.



3 Nun nehmen Sie die stillgelegte Arbeitsschlaufe wieder auf und häkeln die Reihe bis zum Ende der Luftmaschenkette. Dann wie gewohnt weiterarbeiten.

Abnahmen innerhalb einer Reihe

Um Maschen innerhalb einer Reihe abzunehmen, können Sie einfach eine Masche der Vorreihe überspringen. Allerdings entsteht dann an dieser Stelle ein Loch. Das können Sie verhindern, indem Sie in einer Reihe mehrere Maschen zusammen abmaschen. Dazu arbeiten Sie die Maschen, die gemeinsam abgemascht werden sollen, zunächst alle bis auf den letzten Arbeitsschritt zu Ende, um dann zum Schluss den Faden in einem Rutsch durch alle auf der

Nadel liegenden Schlingen zu ziehen. Das folgende Beispiel illustriert, wie man zwei Stäbchen zusammen abmascht:



1 Das erste Stäbchen arbeiten, bis nur noch zwei Schlingen auf der

Nadel liegen: Dazu den Faden einmal um die Nadel legen, in die Masche der Vorreihe einstechen, Faden holen. Nun liegen drei Schlaufen auf der Nadel. Faden nochmals holen und durch die ersten beiden Schlaufen auf der Nadel ziehen, sodass nur noch zwei Schlaufen auf der Nadel liegen.



2 Dann das zweite Stäbchen ebenso in die nächste Masche der Vorreihe arbeiten. Nun liegen drei Schlaufen auf der Nadel. Den Faden holen und durch alle drei Schlaufen ziehen.

Abnahmen am Rand

Das Abnehmen von Maschen an Reihenanfang und -ende ist sehr unkompliziert. Für die Abnahme am rechten Rand, also am Reihenanfang, häkeln Sie in jede Masche, die abgenommen werden soll, eine Kettenmasche, um dann – gewissermaßen am neuen Reihenanfang – zunächst die erforderliche Anzahl an Wendemaschen zu häkeln und die Arbeit in der gewünschten Maschenart fortzusetzen.

Für Abnahmen am linken Rand

lassen Sie die Maschen, die abgenommen werden sollen, einfach unbehäkelt, d. h., Sie arbeiten die Reihe so weit, bis nur noch die Maschen übrig sind, die abgenommen werden sollen.

Dann wenden Sie Arbeit, häkeln die nötigen Wendeluftmaschen und arbeiten im gewünschten Maschentyp weiter.

Einen Kreis häkeln

Kreisförmige Arbeiten in diesem Buch, z. B. die Untertasse auf S. 54/55, werden in Runden von innen nach außen gehäkelt. Basis jeder

kreisförmigen Arbeit ist eine Runde aus festen Maschen, um die dann die weiteren Runden durch Zunahme fester Maschen gearbeitet werden.

1. Runde

Schlagen Sie zwei Luftmaschen an und häkeln Sie in die zweite Luftmasche von der Nadel aus sechs feste Maschen. Es empfiehlt sich, die erste Runde grundsätzlich mit sechs festen Maschen zu beginnen, da sich bei mehr Maschen die Arbeit eventuell

**wellt bzw. bei weniger Maschen
wölbt.**

Weitere Runden

Ab der zweiten Runde werden nun kontinuierlich Maschen zugenommen. Zunächst wird jede der sechs Maschen verdoppelt. In der dritten Runde verdoppeln Sie jede zweite Masche, in der vierten Runde jede dritte Masche, in der fünften Runde jede vierte Masche usw. Auf diese Weise in allen nachfolgenden Runden zunehmen, bis Sie den

**gewünschten Kreisdurchmesser
erreicht haben.**





Tiere & Püppchen



Kunterbunte Kükenschar

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: je ca. 7 cm hoch



MATERIAL:

**je 50 g Häkelgarn in Weiß, Rosa,
Pink und Gelb**

(100 % Baumwolle, LL 125 m/50 g)

**Häkelgarnreste in Orange und
Rot (100 % Baumwolle, LL 125 m/50
g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

**12 Plastikhalbkugeln in Schwarz, Ø
4 mm**

Füllwatte

Klebstoff

Nähnadel

ANLEITUNG:

Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und

endet mit 1 Kettm.

Körper

**Von unten je 2 x in Rosa und Pink,
je 1 x in Weiß und Gelb beginnen.**

1. Rd: 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)

2. Rd: jede M verd (= 12 fM)

3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)

4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)

5. Rd: jede 4. M verd (= 30 fM)

6. Rd: jede 5. M verd (= 36 fM)

7.-12. Rd: 36 fM

13. Rd: jede 8. und 9. M zus.häkeln
(= 32 fM)

14. Rd: jede 7. und 8. M zus.häkeln
(= 28 fM)

15. Rd: jede 6. und 7. M zus.häkeln
($= 24 \text{ fM}$)

16.–19. Rd: 24 fM

20. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
($= 18 \text{ fM}$)

21. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
($= 12 \text{ fM}$). Mit Füllwatte
ausstopfen.

22. Rd: je 2 M zus.häkeln ($= 6 \text{ fM}$).
Faden durch alle M ziehen.

Schnabel

(5 x in Orange und 1 x in Rot)

1. Rd: 4 Lfm, 3 fM, weiter an
Unterseite der Lfm: 3 fM, zur Rd
schließen ($= 6 \text{ fM}$)

2.–3. Rd: 6 fM

Fertigstellen

Den Schnabel zusammendrücken und am Kopf festnähen, dabei darauf achten, dass sich die Naht des Körpers hinten befindet. Die Fäden vernähen und die Plastikhalbkugeln als Augen aufkleben.



Allerbeste Freunde

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: je 7,5 cm lang



MATERIAL:

Häkelgarnreste in Silber, Weiß,

Braun und Beige (100 %

Baumwolle, LL 125 m/50 g)

Häkelnadel Nr. 2,5

4 Plastikhalbkugeln in Schwarz, Ø

3 mm

Sticktwist in Schwarz

Nylonfaden in Transparent

Füllwatte

Klebstoff

Nähgarn in Schwarz und Weiß

Nähnadel

ANLEITUNG:

Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und

endet mit 1 Kettm.

KATZE/HUND

Körper

**In Silber mit schwarzem und
weißem Nähgarn/Braun**

- 1. Rd:** 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
- 2. Rd:** jede M verd (= 12 fM)
- 3. Rd:** jede 2. M verd (= 18 fM)
- 4. Rd:** 18 fM
- 5. Rd:** jede 3. M verd (= 24 fM)
- 6.–7. Rd:** 24 fM
- 8. Rd:** jede 4. M verd (= 30 fM)
- 9.–14. Rd:** 30 fM
- 15. Rd:** jede 4. und 5. M zus.häkeln
(= 24 fM)

16. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 16 fM)

17. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 9 fM).
Mit Füllwatte nicht zu fest ausstopfen. Faden durch alle M ziehen.

Kopf

In Silber mit schwarzem und weißem Nähgarn/Braun

1.-6. Rd: wie Körper arb.

7. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 18 fM)

8. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 12 fM)

9.-10. Rd: 12 fM

11. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM).
Mit Füllwatte ausstopfen. Faden
durch alle M ziehen.

Ohr

**Katze (2 x) In Silber mit
schwarzem und weißem Nähgarn**

1. R: 3 Lfm, 2 fM (= 2 fM)
2. R: 3 M zus.häkeln, 1 Lfm (= 1 fM)

Hund (2 x) In Braun

1. R: 3 Lfm, 2 fM (= 2 fM)
2. R: 2 fM
3. R: 1 M verd, 1 M verd (= 4 fM)
- 4.-6. R: 4 fM
7. R: 1 fM, 2 M zus.häkeln, 1 fM (= 3

fM)

8. R: 3 M zus.häkeln (= 1 fM)

Pfote (2 x)

**1. Rd: in Weiß/Beige 2 Lfm, 7 fM in
2. Lfm (= 7 fM)**

**2.–5. Rd: in Silber mit schwarzem
und weißem Nähgarn/Braun 7 fM**

Schwänzchen

**1. Rd: in Weiß/Beige 2 Lfm, 6 fM in
2. Lfm (= 6 fM)**

2.–3. Rd: 6 fM

**4.–11. Rd: in Silber mit schwarzem
und weißem Nähgarn/Braun 6 fM**

Fertigstellen

Hund/Katze: Fäden vernähen.

Den Kopf am Körper festnähen.

Ohren, Beine und Schwänzchen annähen. Die Nase in Schwarz aufsticken. Die Halbkugeln als Augen aufkleben.

Katze: 5 Nylonfäden in gewünschter Länge als Schnurrhaare einfädeln bzw. annähen.

Drei kleine Nachtwächter

SCHWIERIGKEITSGRAD:



**GRÖSSE: Eule aus Mohair: 6,5 cm
hoch (ohne Ohrpuschel)**
**Eule aus Baumwolle: 7,5 cm hoch
(ohne Ohrpuschel)**



MATERIAL:

**Häkelgarnreste in Orange,
Brombeere, Natur und Rosa (100 %
Baumwolle, LL 125 m/50 g)**

**Mohairgarnreste in Petrol,
Hellgrün, Creme und Zartrosa (70
% Mohair, 30 % Seide, LL 210 m/25 g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

6 Plastikhalbkugeln in Schwarz, Ø

6 mm

Füllwatte

Klebstoff

Nähnadel

ANLEITUNG:

Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und

endet mit 1 Kettm. Körper, Augen und Flügel der Eulen aus Mohairwolle mit doppeltem Faden häkeln. Körper, Augen und Flügel der Eule aus Baumwolle mit einfachem Faden häkeln.

Körper

Von unten in

Petrol/Hellgrün/Brombeere beginnen.

- 1. Rd: 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd: jede M verd (= 12 fM)**
- 3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)**
- 4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)**
- 5. Rd: jede 4. M verd (= 30 fM)**

6. Rd: jede 5. M verd (= 36 fM)

7.–12. Rd: 36 fM

13. Rd: jede 5. und 6. M zus häkeln
 (= 30 fM)

14.–15. Rd: 30 fM

16. Rd: jede 4. und 5. M zus häkeln
 (= 24 fM)

17.–20. Rd: 24 fM

21. Rd: jede 5. und 6. M zus häkeln
 (= 20 fM). Mit Füllwatte
 ausstopfen.

22. Rd: 5 fM, dann Arbeit flach
 zusammendrücken. Dabei darauf
 achten, dass sich die Naht hinten
 mittig befindet.

**Nun gleichzeitig durch 4 M-glieder
des Vorder-und Hinterteils
stechen: *1 fM, 1 Lfm, 1 Kettm in
Basis der Lfm, nochmals 1 fM in
Einstichstelle der 1. fM*, 1 fM, 2 M
zus.häkeln, 2 M zus.häkeln, 2 M
zus.häkeln, 1 fM, von * bis * 1 x
wdh.**

Schnabel (je 1 x)

1. R: in Orange 2 Lfm, 1 fM (= 1 fM)

Flügel (je 2 x)

**1. Rd: in Creme/Creme/Natur 2
Lfm, 12 fM in 2. Lfm von der Nd
aus (= 12 fM)**

2. Rd: jede M verd (= 24 fM)

3. Rd: jede 2. M verd (= 36 fM)
4. Rd: in Zartrosa/Petrol/Rosa jede
3. M verd (= 48 fM)

Auge (je 2 x)

1. Rd: in Creme/Creme/Natur 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
2. Rd: jede M verd (= 12 fM)

Fertigstellen

Schnabel und Augen am Kopf festnähen, dabei darauf achten, dass sich die Naht des Körpers hinten mittig befindet. Flügel in der Mitte falten, seitlich zusammennähen und

anschließend annähen. Alle Fäden vernähen. Plastikhalbkugeln als Augen aufkleben. Für die beiden Ohrpuschel je 4 Fäden à 10 cm schneiden, zur Schlaufe legen und die 8 Enden gleichzeitig durch Randmaschen und Schlaufe ziehen.

Tiefsee-Freunde

SCHWIERIGKEITSGRAD:

Auster:



Oktopuspaar:



GRÖSSE:

Auster: ca. 3 cm hoch, Ø ca. 5 cm

Oktopuspaar: 6 cm hoch



MATERIAL:

Häkelgarn in Hell- und Dunkelpetrol, je 50 g und Reste in Weiß, Rosa, Flieder und Lila (100 % Baumwolle, LL 125 m/50 g)

Häkelnadel Nr. 2,5

2 Plastikhalbkugeln in Schwarz, Ø 3 mm

4 Plastikhalbkugeln in Schwarz, Ø 5 mm

2 Glasperlen in Lila, Ø 6 mm

Filzblüte in Hellgrün, Ø 3 cm

Wachsperle in Creme, Ø 8 mm

Füllwatte

Klebstoff

Nähnadel

ANLEITUNG:

Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und endet mit 1 Kettm.

AUSTER – Kopf

In Rosa von oben beginnen.

- 1. Rd: 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd: jede M verd (= 12 fM)**
- 3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)**
- 4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)**
- 5. Rd: 24 fM**
- 6. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 18 fM)**
- 7. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 12 fM). Mit Füllwatte leicht
ausstopfen.**

8. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM)

Innenteil (2 x)

1.-4. Rd: in Flieder wie Kopf arb.

5. Rd: jede 4. M verd (= 30 fM)

6. Rd: nur in vorderes M-glied: 30 fM

7. Rd: 30 fM

Außenteil (2 x)

1.-5. Rd: in Lila wie Innenteil arb.

6. Rd: jede 5. M verd (= 36 fM)

7.-8. Rd: 36 fM

OKTOPUSPAAR

In Hellpetrol/Dunkelpetrol von

oben beginnen.

1. **Rd:** 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
2. **Rd:** jede M verd (= 12 fM)
3. **Rd:** jede 2. M verd (= 18 fM)
4. **Rd:** jede 3. M verd (= 24 fM)
5. **Rd:** jede 4. M verd (= 30 fM)
6. **Rd:** jede 5. M verd (= 36 fM)
- 7.-11. **Rd:** 36 fM
12. **Rd:** jede 5. und 6. M zus.häkeln
 (= 30 fM)
13. **Rd:** jede 4. und 5. M zus.häkeln
 (= 24 fM)
14. **Rd:** jede 3. und 4. M zus.häkeln
 (= 18 fM)
15. **Rd:** jede 2. und 3. M zus.häkeln
 (= 12 fM). Mit Füllwatte
 ausstopfen.

16. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM).
Faden durch alle M ziehen.

Tentakel

1. Rd: in Hellpetrol/Dunkelpetrol 2 Lfm, 8 fM in 2. Lfm (= 8 fM)

2. Rd: *₁₇ Lfm, in 3. M von der Nd aus 1 hStb, in jede weitere Lfm je 3 hStb, in die nächste fM der Vorrunde 1 Kettm*, von * bis * 7 x wdh.

Auge (2 x)

1. Rd: in Weiß 2 Lfm, 5 fM in 2. Lfm (= 5 fM)

2. Rd: jede M verd (= 10 fM)

Blüte

1. Rd: in Flieder 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm von der Nd aus (= 6 fM)

2. Rd: *2 Lfm, 1 fM in 2. Lfm von der Nd aus, in nächste fM der Vorrunde 1 Kettm*, von * bis * 5 x wdh.

Fertigstellen:

Die Fäden vernähen.

Auster: Die Auster-Innenteile an den Auster-Außenteilen festnähen, dabei darauf achten, dass sich die Naht jeweils an der gleichen Stelle befindet. Auster-

Oberteil auf Auster-Unterteil jeweils mit der Naht nach hinten legen. Rechts und links der Naht je 3 M des Oberteils mit 3 M des Unterteils zusammennähen. Fäden vernähen, die kleineren Plastikhalbkugeln als Augen aufkleben und die Wachsperle in die Auster kleben.

Oktopuspaar: Die lilafarbene Perle mittig auf das HäkelBlümchen bzw. die Filzblüte festnähen. Blümchen am Kopf annähen. Die weißen Augen festnähen. Die größeren

Plastikhalkugeln als Pupillen aufkleben, dabei darauf achten, dass sich die Naht des Körpers hinten befindet. Tentakelring unten mittig am Kopf annähen.

Robbentreffen vor der Küste

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: je 9 cm lang



MATERIAL:

Häkelgarn in Weiß, 50 g (100 %

Baumwolle, LL 125 m/50 g)

Mohairgarn in Creme, 25 g (70 %

Mohair, 30 % Seide, LL 210 m/25 g)

Häkelnadel Nr. 2,5

Füllwatte

6 Plastikhalbkugeln in Schwarz, Ø

4 mm

Klebstoff

Nähnadel

Sticktwist in Schwarz

Filzpunkte in Rosa

ANLEITUNG:

Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und

**endet mit 1 Kettm. Das
Mohairgarn mit doppeltem Faden
arb.**

Kopf und Körper

- 1. Rd: in Weiß/Creme 2 Lfm, 6 fM in**
- 2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd: jede M verd (= 12 fM)**
- 3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)**
- 4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)**
- 5. Rd: jede 4. M verd (= 30 fM)**
- 6.–14. Rd: 30 fM**
- 15. Rd: jede 4. und 5. M zus.häkeln
(= 24 fM)**
- 16.–17. Rd: 24 fM**
- 18. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln**

(= 18 fM)

19.–20. Rd: 18 fM

21. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln

(= 12 fM)

**22. Rd: 12 fM. Mit Füllwatte
ausstopfen.**

**Weiter für Schwanzflosse in
Reihen arb:**

**4 fM, dann die Arbeit flach
aufeinanderlegen. Dabei darauf
achten, dass sich die Naht unten
mittig befindet. Gleichzeitig durch
obere und untere M-glieder
stechen.**

1. R: 6 fM

Die Arbeit teilen und je über 3 M arb:

2. R: 1 M verd, 2 M zus.häkeln (= 3 fM)

3. R: 2 Lfm, 1 Km in Basis, 2 Lfm, 1 Km in Basis, 2 Lfm, 1 Km in Basis.

Weiter ab 4. M Reihe 1:

2. R: in Weiß/Creme 2 M zus.häkeln, 1 M verd (= 3 fM)

3. R: 2 Lfm, 1 Km in Basis, 2 Lfm, 1 Km in Basis, 2 Lfm, 1 Km in Basis.

Vorderflosse (2 x)

1. Rd: 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)

2. Rd: 1 M verd, 1 fM, 1 M verd, 1 M verd, 1 fM, 1 M verd (= 10 fM)

3.–4. Rd: 10 fM

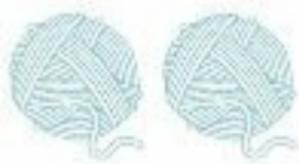
5. Rd: 2 M zus.häkeln, 1 fM, 2 M zus.häkeln, 2 M zus.häkeln, 1 fM, 2 M zus.häkeln (= 6 fM). Mit Füllwatte ausstopfen.

Fertigstellen

Alle Fäden vernähen. Die Vorderflossen annähen. Das Gesicht in Schwarz aufsticken. Die Plastikhalbkugeln als Augen sowie die Filzbäckchen aufkleben.

Vier Freunde

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: Roboter/Voodoo-

Püppchen: je 11 cm lang

Schaf/Frosch: je ca. 8 cm lang





MATERIAL:

**Häkelgarnreste in Natur, Beige,
Grün, Orange, Silber und Creme**

(100 % Baumwolle, LL 125 m/50 g)

Häkelnadel Nr. 2,5

4 Plastikhalbkugeln in Schwarz, Ø

5 mm

2 Schraubenmuttern, Ø 8 mm

2 Knöpfe in Schwarz, Ø 6 mm

Filzrest in Rot

Sticktwist in Schwarz

Füllwatte

Klebstoff

Nähnadel

ANLEITUNG:

Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und endet mit 1 Kettm.

SCHAF

Kopf und Körper

Von oben in Natur beginnen.

1. Rd: 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)

2. Rd: jede M verd (= 12 fM)

3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)

4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)

5. Rd: jede 4. M verd (= 30 fM)

6.–10 Rd: 30 fM

**11. Rd: jede 4. und 5. M zus.häkeln
(= 24 fM)**

12. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln

(= 18 fM)

13. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln

(= 12 fM)

14. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM).

Den Kopf mit Füllwatte

ausstopfen.

15. Rd: jede M verd (= 12 fM)

16. Rd: jede 3. M verd (= 16 fM)

17.-21. Rd: 16 fM

22. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln

(= 12 fM)

23. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 M).

**Mit Füllwatte ausstopfen. Faden
durch alle M ziehen.**

Arm (2 x)

**1. Rd: in Natur 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm
 (= 6 fM)**

2.-7. Rd: 6 fM

Bein (2 x)

**1. Rd: in Natur 2 Lfm, 8 fM in 2. Lfm
 (= 8 fM)**

2.-4. Rd: 9 fM

Gesicht

**1. Rd: in Beige 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm
 (= 6 fM)**

2. Rd: jede M verd (= 12 fM)

3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)

4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)

Ohr (2 x) von oben beginnen

1. R: **in Natur** 3 Lfm, 2 fM (= 2 fM)
2. R: 2 fM
3. R: **jede M verd** (= 4 fM)
- 4.–7. R: 4 fM
8. R: 1 fM, 2 M **zus.häkeln**, 1 fM (= 3 fM)
9. R: 3 M **zus.häkeln** (= 1 fM)

FROSCH

Kopf, Körper, Arme und Beine wie Schaf in Grün arbeiten.

Auge (2 x)

1. R: **in Grün** 2 Lfm, 8 fM in 2. Lfm, **nicht zur Rd schließen** (= 8 fM)

ROBOTER

Kopf und Körper

Von oben in Silber beginnen.

1.–4. Rd: wie Kopf von
Schaf/Frosch arb.

5.–8. Rd: 24 fM

9. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 18 fM)

10. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 12 fM)

11. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM)

12. Rd: jede 2. M verd (= 9 fM)

13. Rd: jede 3. M verd (= 12 fM)

14. Rd: jede 4. M verd (= 15 fM)

15.–16. Rd: 15 fM

17. Rd: jede 5. M verd (= 18 fM)

18.–19. Rd: 18 fM

20. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln (= 12 fM)

21. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM). Mit Füllwatte ausstopfen. Faden durch alle M ziehen.

Arm (2 x)

1. Rd: in Silber 2 Lfm, 5 fM in 2. Lfm (= 5 fM)

2. Rd: jede M verd (= 10 fM)

3. Rd: jede 2. M verd (= 15 fM)

4. Rd: nur in hinteres M-glied: jede 2. und 3. M zus.häkeln (= 10 fM)

5. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 5 fM)

6.-11. Rd: 5 fM

Bein (2 x)

- 1. Rd: in Silber 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd: jede M verd (= 12 fM)**
- 3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)**
- 4. Rd: nur in hinteres M-glied: jede 2. und 3. M zus.häkeln (= 12 fM)**
- 5. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM)**
- 6.–12. Rd: 6 fM**

Ohr (2 x)

- 1. Rd: in Silber 2 Lfm, 4 fM in 2. Lfm (= 4 fM)**
- 2. Rd: jede M verd (= 8 fM)**
- 3. Rd: nur in hinteres M-glied: je 2 M zus.häkeln (= 4 fM)**

VOODOO-PÜPPCHEN

**Kopf und Körper in Creme wie
Roboter arbeiten. Arme in Creme
wie Schaf/Frosch arbeiten.**

Bein (2 x)

- 1. Rd: in Creme 2 Lfm, 8 fM in 2. Lfm
(= 8 fM)**
- 2.-7. Rd: 8 fM**

Fertigstellen

**Alle Fäden vernähen. Arme und
Beine ausstopfen, dann am
Körper festnähen.**

**Schaf: Das Gesicht annähen,
dabei ganz leicht ausstopfen.**

**Ohren annähen, Nase und Mund
in Schwarz aufsticken.**

**Plastikhalbkugeln als Augen
aufkleben. Frosch:**

**Plastikhalbkugeln als Augen
aufkleben. Mund in Orange
aufsticken.**

**Roboter: Schraubenmuttern als
Augen aufkleben. Mund in
Schwarz aufsticken.**

**Voodoo-Püppchen: Knöpfe als
Augen annähen. Narben in
Schwarz aufsticken. Herz aus Filz
aufkleben oder mit einer
Stecknadel anpinnen.**



Tipp

Das Voodoo-Püppchen kann auch als witziges Nadelkissen verwendet werden.

Nachts auf dem Friedhof

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: siehe Anleitung



MATERIAL:

**Häkelgarn in Schwarz, 50 g, Reste
in Weiß, Silber, Grau, Rosa und
Weinrot (100 % Baumwolle, LL 125
m/50 g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

Unterlegscheibe, Ø 4 cm

Zahnstocher

Sticktwist in Schwarz

**6 Plastikhalbkugeln in Schwarz, Ø
5 mm**

Füllwatte

Nähnadel

ANLEITUNG:

Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und

endet mit 1 Kettm.

SENSENMANN (11 cm)

Kopf und Körper

1. Rd: in Schwarz 2 Lfm, 6 fM in 2.
Lfm (= 6 fM)

2. Rd: jede M verd (= 12 fM)

3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)

4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)

5. Rd: jede 4. M verd (= 30 fM)

6. Rd: jede 5. M verd (= 36 fM)

7. Rd: nur in hinteres M-glied: 36
fM

8.–12. Rd: 36 fM

13. Rd: jede 8. und 9. M zus.häkeln
(= 32 fM)

- 14. Rd:** 32 fM
- 15. Rd:** jede 7. und 8. M zus.häkeln (= 28 fM). Unterlegscheibe einlegen.
- 16. Rd:** 28 fM
- 17. Rd:** jede 6. und 7. M zus.häkeln (= 24 fM)
- 18. Rd:** 24 fM
- 19. Rd:** jede 5. und 6. M zus.häkeln (= 20 fM)
- 20.–21. Rd:** 20 fM
- 22. Rd:** nur in hinteres M-glied: jede 4. und 5. M zus.häkeln (= 16 fM). Mit Füllwatte ausstopfen.
- 23. Rd:** je 2 M zus.häkeln (= 8 fM). Faden durch alle M ziehen.

Kapuze

1. R: **in Schwarz** 15 Lfm + 1 Wende-Lfm, 14 fM, **in die letzte M** 3 fM, **weiter an Unterseite der Lfm-Kette** 14 fM (= 31 fM)
- 2.–12. R: 31 fM
13. R: 8 Kettm, 15 fM, 8 Kettm (= 31 M)

Arm (2 x)

1. Rd: **in Schwarz** 10 Lfm zum Ring, 10 fM (= 10 fM)
- 2.–3. Rd: 10 fM
4. Rd: 2 fM, 1 M verd, 4 fM, 1 M verd, 2 fM (= 12 fM)
- 5.–6. Rd: 12 fM

7. Rd: 3 fM, 1 M verd, 5 fM, 1 M
verd, 2 fM (= 14 fM)

8.–13. Rd: 14 fM

Sensen-Stab

1. R: in Schwarz 23 Lfm, 22 fM (= 22 fM)

2.–3. R: 22 fM



Sensen-Klinge

1. R: in Weiß 3 Lfm, 2 fM (= 2 fM)

- 2.–4. R:** 2 fM
- 5. R:** 2 M zus.häkeln, in 2. M nochmals einstechen und 1 fM arb.
(= 2 fM)
- 6. R:** 1 fM, in gleiche Basis nochmals einstechen und gemeinsam mit der nächsten M abmaschen (= 2 fM)
- 7. R:** wie 5. R arb.
- 8. R:** wie 6. R arb.
- 9. R:** 2 M zus.häkeln, 1 Lfm (= 1 fM)

Totenkopf (4,5 cm hoch)

- 1.–4. Rd:** in Weiß wie Kopf von Sensenmann arb.
- 5.–8. Rd:** 24 fM

- 9. Rd:** jede 5. und 6. M zus.häkeln
($= 20 \text{ fM}$)
- 10. Rd:** jede 4. und 5. M zus.häkeln
($= 16 \text{ fM}$)
- 11.–13. Rd:** 16 fM
- 14. Rd:** jede 3. und 4. M zus.häkeln
($= 12 \text{ fM}$)
- 15. Rd:** nur in hinteres M-glied: je 2 M zus.häkeln ($= 6 \text{ fM}$)

Auge (2 x)

- 1. R:** in Schwarz 3 Lfm, 2 fM ($= 2 \text{ fM}$)
- 2. R:** 2 fM
- 3. R:** 2 M zus.häkeln ($= 1 \text{ fM}$)

GRABSTEIN (5 cm hoch)

- 1. Rd:** in **Silber** 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
- 2. Rd:** *1 M verdreifachen (= Ecke), 1 fM, 1 M verdreifachen (= Ecke)*, von * bis * 1 x wdh (= 14 fM)
- 3. Rd:** 1 fM, 1 M verdreifachen, 3 fM, 1 M verdreifachen, 2 fM, 1 M verdreifachen, 3 fM, 1 M verdreifachen, 1 fM (= 22 fM)
- 4. Rd:** 2 fM, 1 M verdreifachen, 5 fM, 1 M verdreifachen, 4 fM, 1 M verdreifachen, 5 fM, 1 M verdreifachen, 2 fM (= 30 fM)
- 5. Rd:** nur in hinteres M-glied: 30 fM
- 6.–14. Rd:** 30 fM

- 15. Rd:** jede 4. und 5. M zus.häkeln (= 24 fM)
- 16. Rd:** 24 fM
- 17. Rd:** jede 3. und 4. M zus.häkeln (= 18 fM)
- 18. Rd:** 18 fM
- 19. Rd:** jede 2. und 3. M zus.häkeln (= 12 fM). Mit Füllwatte ausstopfen.
- 20. Rd:** je 2 M zus.häkeln (= 6 fM). Faden durch alle M ziehen.

FLEDERMAUS (9 cm hoch)

Kopf und Körper

1.-4. Rd: in Silber/Grau/Schwarz wie Kopf von Sensenmann arb.

- 5.–8. Rd:** 24 fM
- 9. Rd:** jede 3. und 4. M zus.häkeln
 (= 18 fM)
- 10. Rd:** jede 2. und 3. M zus.häkeln
 (= 12 fM). Mit Füllwatte
 ausstopfen.
- 11. Rd:** je 2 M zus.häkeln (= 6 fM)
- 12. Rd:** jede M verd (= 12 fM)
- 13.–15. Rd:** 12 fM. Mit Füllwatte
 ausstopfen.
- 16. Rd:** je 2 M zus.häkeln (= 6 fM).
 Faden durch alle M ziehen.

Flügel (2 x)

- 1. R:** in Silber/Grau/Schwarz 8 Lfm,
 7 fM (= 7 fM)

- 2. R:** 2 M zus.häkeln, 4 fM, 1 M verd
(= 7 fM)
- 3. R:** 1 M verd, 6 fM (= 8 fM)
- 4. R:** 8 fM
- 5. R:** 1 M verd, 5 fM, 2 M zus.häkeln
(= 8 fM)
- 6. R:** 2 M zus.häkeln, 1 Kettm, 5 fM
(= 7 M)
- 7. R:** 5 fM
- 8. R:** 2 M zus.häkeln, 1 fM, 2 M
zus.häkeln (= 3 fM)
- 9. R:** 3 M zus.häkeln (= 1 fM)

Ohr-Außenteil (2 x)

1.–3. Rd: in Silber/Grau/Schwarz
wie Kopf von Sensenmann arb.

Ohr-Innenteil (2 x)

**1.–2. Rd: in Rosa/Weinrot/Weinrot
wie Kopf von Sensenmann arb.**

Beine

**1. R: in Silber/Grau/Schwarz 7 Lfm,
in 2. Lfm 5 fM, in 3., 4., 5. und 6. Lfm
je 1 Kettm, in 7. Lfm 5 fM.**

Fertigstellen

Alle Fäden vernähen.

**Sensenmann: Arme und Kapuze
annähen. Sensen-Stab längs
zusammennähen, einen
Zahnstocher zur Verstärkung
hineinschieben. Die Sensen-Klinge**

am Stab befestigen und anschließend den Stab am Arm festnähen. Am Totenkopf die Augen annähen, Nase und Mund in Schwarz aufsticken. Den Totenkopf in die Kapuze stecken. Grabstein: Kreuz in Schwarz aufsticken.

Fledermaus: Die Innenohren an den Außenohren festnähen, dabei darauf achten, nicht komplett durch das Außenohr zu stechen, da man die Stiche sonst auf der Rückseite sieht. Die Ohren am Kopf festnähen. Flügel und Beine annähen. Die Augen aufkleben und den Mund aufsticken.

Sind wir verwandt?

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: je 11 cm hoch



MATERIAL:

**Häkelgarn in Silber, 50 g, Reste in
Grau, Weiß und Schwarz (100 %
Baumwolle, LL 125 m/50 g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

Füllwatte Klebstoff

**4 Plastikhalbkugeln in Schwarz, Ø
4 mm**

Nähnadel

ANLEITUNG:

**Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und
endet mit 1 Kettm.**

**ESEL/ZEBRA
Kopf**

**Von oben in Weiß/Schwarz
beginnen.**

1. **Rd:** 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
2. **Rd:** jede M verd (= 12 fM)
3. **Rd:** jede 2. M verd (= 18 fM)
4. **Rd:** jede 3. M verd (= 24 fM)
5. **Rd:** 24 fM
6. **Rd:** jede 6. M verd (= 28 fM)
7. **Rd:** 28 fM

**Weiter in Silber/Weiß-Schwarz
geringelt**

8. **Rd:** 28 fM
9. **Rd:** jede 6. und 7. M zus.häkeln
(= 24 fM)
10. **Rd:** 24 fM
11. **Rd:** jede 5. und 6. M zus.häkeln
(= 20 fM)

- 12. Rd:** 20 fM
- 13. Rd:** jede 4. und 5. M zus.häkeln
(= 16 fM)
- 14. Rd:** 16 fM
- 15. Rd:** jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 12 fM). Mit Füllwatte
ausstopfen.
- 16. Rd:** je 2 M zus.häkeln (= 6 fM).
Faden durch alle M ziehen.

Körper

**Von unten in Silber/Schwarz-Weiß
geringelt beginnen.**

- 1.-4. Rd:** wie Kopf arb.
- 5. Rd:** jede 4. M verd (= 30 fM)
- 6.-9. Rd:** 30 fM

- 10. Rd:** jede 5. und 6. M zus.häkeln
($= 25 \text{ fM}$)
- 11.–13. Rd:** 25 fM
- 14. Rd:** jede 4. und 5. M zus.häkeln
($= 20 \text{ fM}$)
- 15.–17. Rd:** 20 fM
- 18. Rd:** jede 3. und 4. M zus.häkeln
($= 15 \text{ fM}$)
- 19. Rd:** jede 2. und 3. M zus.häkeln
($= 10 \text{ fM}$). Mit Füllwatte
ausstopfen.
- 20. Rd:** je 2 M zus.häkeln ($= 5 \text{ fM}$).
Faden durch alle M ziehen.

Hinterbein (2 x)

1.–2. Rd: in Grau/Schwarz wie

Kopf arb.

3. Rd: jede 4. M verd (= 15 fM)

4. Rd: 15 fM

**Weiter in Silber/Weiß-Schwarz
geringelt**

5.–6. Rd: 15 fM

7. Rd: jede 4. und 5. M zus.häkeln
(= 12 fM)

8.–13. Rd: 12 fM

14. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 9 fM)

Vorderbein (2x)

1.–2. Rd: in Grau/Schwarz wie
Kopf arb.

3.–4. Rd: 12 fM

Weiter in Silber/Weiß-Schwarz geringelt

5. Rd: 12 fM

6. Rd: jede 3. und 4. M zus häkeln
(= 9 fM)

7.-12. Rd: 9 fM

Ohr Esel (2 x)

1. Rd: in Silber 2 Lfm, 4 fM in 2. Lfm
(= 4 fM)

2. Rd: jede 2. M verd (= 6 fM)

3. Rd: jede 3. M verd (= 8 fM)

4. Rd: jede 4. M verd (= 10 fM)

5. Rd: 10 fM

6. Rd: jede 4. und 5. M zus häkeln
(= 8 fM)

7.–8. Rd: 8 fM

Ohr Zebra (2 x)

- 1. Rd: in Schwarz 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd: jede 3. M verd (= 8 fM)**
- 3. Rd: 8 fM**
- 4. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln (= 6 fM)**
- 5. Rd: 6 fM**

Schwanz

in Silber/Schwarz-Weiß geringelt am Schwanzende beginnen.

- 1. Rd: 2 Lfm, 5 fM in 2. Lfm (= 5 fM)**
- 2.–7. Rd: 5 fM**

Fertigstellen

Arme und Beine zu 2/3 ausstopfen, dann annähen. Nüstern beim Esel in Grau, beim Zebra in Weiß aufsticken. Plastikhalbkugeln als Augen aufkleben. Den Schwanz annähen. 3 Fäden für den Esel in Grau, für das Zebra in Schwarz doppelt legen und am Schwanzende anknüpfen. Die Mähne beim Esel in Grau, beim Zebra in Schwarz und Weiß anknüpfen. Alle Fäden vernähen.

Wer hat den Käse gestohlen?

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: je ca. 10 cm hoch



MATERIAL:

Häkelgarn in Silber, 50 g, Reste in Rosa, Gelb und Beige (100 % Baumwolle, LL 125 m/50 g)

Häkelnadel Nr. 2,5

Füllwatte

Klebstoff

4 Plastikhalbkugeln in Schwarz, Ø 4 mm

2 Pompons in Rosa, Ø 8 mm

Nylonfaden in Transparent

Nähnadel

ANLEITUNG:

Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und endet mit 1 Kettm.

MAUS

Körper (2 x)

Von unten in Silber beginnen.

1. **Rd:** 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
2. **Rd:** jede M verd (= 12 fM)
3. **Rd:** jede 2. M verd (= 18 fM)
4. **Rd:** jede 3. M verd (= 24 fM)
5. **Rd:** jede 4. M verd (= 30 fM)
- 6.–10. **Rd:** 30 fM
11. **Rd:** jede 4. und 5. M zus.häkeln
(= 24 fM)
- 12.–13. **Rd:** 24 fM
14. **Rd:** jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 18 fM)
15. **Rd:** 18 fM
16. **Rd:** jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 12 fM).

Mit Füllwatte ausstopfen.

17. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM).

Faden durch alle M ziehen.

Kopf (2 x)

1.–4. Rd: Vom Hinterkopf in Silber beginnen. Wie Körper arb.

5.–8. Rd: 24 fM

9. Rd: 6 fM, *2 M zus.häkeln, 1 fM*, von * bis * 3 x wdh, 6 fM (= 20 fM)

10. Rd: 20 fM

11. Rd: 4 fM, *2 M zus.häkeln, 1 fM*, von * bis * 3 x wdh, 4 fM (= 16 fM)

12. Rd: 5 fM, 2 M zus.häkeln, 1 fM, 2 M zus.häkeln, 1 fM, 5 fM (= 14 fM)

13. Rd: 4 fM, 2 M zus.häkeln, 1 fM, 2

M zus.häkeln, 1 fM, 4 fM (= 12 fM)

14. Rd: 3 fM, 2 M zus.häkeln, 1 fM, 2

M zus.häkeln, 1 fM, 3 fM (= 10 fM).

Mit Füllwatte ausstopfen.

15. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 5 fM).

Faden durch alle M ziehen.

Ohr (4 x)

1. Rd: in Silber 2 Lfm, 5 fM in 2. Lfm
 (= 5 fM)

2. Rd: jede M verd (= 10 fM)

3. Rd: jede 2. M verd (= 15 fM)

Ohr-Innenteil (4 x)

1. R: in Rosa 2 Lfm, 8 fM in 2. Lfm (= 8 fM)

Arm (4 x)

- 1. Rd: in Rosa 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd: jede 2. M verd (= 9 fM)**
- 3. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln (= 6 fM)**
- 4.–13. Rd: in Silber 6 fM**

Fuß (4 x)

- 1. R: in Rosa 4 Lfm, 3 fM (= 3 fM)**
- 2. R: 3 fM**
- 3. R: 1 M verd, 1 fM, 1 M verd (= 5 fM)**
- 4. R: 5 fM**
- 5. R: 2 M zus.häkeln, 1 fM, 2 M zus.häkeln (= 3 fM)**

- 6. R:** 3 M zus häkeln (= 1 fM)
- 7. R:** 1 M verdreifachen (= 3 fM)
- 8. R:** 1 M verd, 1 fM, 1 M verd (= 5 fM)
- 9. R:** 5 fM
- 10. R:** 2 M zus häkeln, 1 fM, 2 M zus häkeln (= 3 fM)
- 11.–12. R:** 3 fM

Schwänzchen (2 x)

- 1. R:** in Rosa 21 Lfm, 20 Kettm (= 20 Kettm)

KÄSE (7 cm hoch)

Unter- und Oberteil

- 1. R:** in Gelb 2 Lfm, 2 fM in 2. Lfm (=

2 fM)

2. R: 1 M verd, 1 M verd (= 4 fM)

3.-4. R: 4 fM

5. R: 1 M verd, 2 fM, 1 M verd (= 6 fM)

6.-7. R: 6 fM

8. R: 1 M verd, 4 fM, 1 M verd (= 8 fM)

9.-10. R: 8 fM

11. R: 1 M verd, 6 fM, 1 M verd (= 10 fM)

12.-13. R: 10 fM

14. R: 1 M verd, 8 fM, 1 M verd (= 12 fM)

15.-16. R: 12 fM

17. R: 2 M zus häkeln, 8 fM, 2 M zus häkeln (= 10 fM)



Seitenteil

- 1. R: in Gelb 6 Lfm, 5 fM (= 5 fM)**
- 2.-47. R: 5 fM**

großes Loch (2 x)

- 1. Rd: in Beige 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm**

(= 6 fM)

2. Rd: jede M verd (= 12 fM)

mittleres Loch (3 x)

1. Rd: in Beige 2 Lfm, 8 fM in 2. Lfm
(= 8 fM)

kleines Loch (3 x)

1. Rd: in Beige 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm
(= 6 fM)

Fertigstellen

Maus: Kopf am Körper festnähen.
Ohr-Innenteil am Ohr-Außenteil
festnähen, dabei darauf achten,
nicht komplett durchzustechen, da

man die Stiche sonst auf der Rückseite sieht.

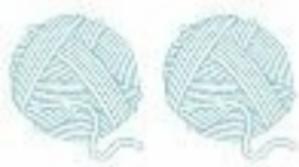
Anschließend die Ohren am Kopf annähen. Arme im rosafarbenen Bereich ausstopfen und am Körper festnähen. Füße in der Mitte falten und an den offenen Seiten zusammennähen. Füße und Schwänzchen am Körper festnähen. 3 Nylonfäden in gewünschter Länge als Schnurrhaare einfädeln. Pompon über Schnurrhaare kleben. Die Augen festkleben und alle Fäden vernähen.

Käse: Seitenteil an Unterteil festnähen und ausstopfen,

Oberteil festnähen. Dabei darauf achten, dass sich die Naht des Seitenteils an der Spitze des Ober- bzw. Unterteils befindet. Die Löcher auf dem Käse festnähen. Alle Fäden vernähen.

Verliebtes Schneckenpärche

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: je ca. 9 cm hoch



MATERIAL:

**Häkelgarnreste in Creme, Rosa,
Dunkellila, Rot, Mittelblau,
Dunkelblau und Schwarz (100 %
Baumwolle, LL 125 m/50 g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

4 Holzperlen in Schwarz, Ø 8 mm

**4 Plastikhalbkugeln in Schwarz, Ø
4 mm**

2 Zahnstocherstücke, je 3 cm lang

Rocailles in Gold, Ø 2 mm

Nylonfaden

Nähgarn in Schwarz

Füllwatte

Dinkelkörner

Klebstoff

Nähnadel

ANLEITUNG:

Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und endet mit 1 Kettm.

Kopf und Körper

Von oben in Creme beginnen.

- 1. Rd: 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd: jede M verd (= 12 fM)**
- 3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)**
- 4. Rd: 18 fM**
- 5. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)**
- 6.–8. Rd: 24 fM**
- 9. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
 (= 16 fM)**
- 10. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
 (= 12 fM)**

- 11. Rd:** 2 fM, 2 M zus.häkeln, 4 fM, 2 M zus.häkeln, 2 fM (= 10 fM)
- 12.–13. Rd:** 10 fM. Kopf mit Füllwatte ausstopfen.
- 14. Rd:** 2 fM, 1 M verd, 4 fM, 1M verd, 2 fM (= 12 fM)
- 15.–17. Rd:** 12 fM
- 18. Rd:** 3 fM, 1 M verd, 5 fM, 1M verd, 2 fM (= 14 fM)
- 19.–32. Rd:** 14 fM
- 33. Rd:** 3 fM, 2 M zus.häkeln, 5 fM, 2 M zus.häkeln, 2 fM (= 12 fM)
- 34. Rd:** 2 fM, 2 M zus.häkeln, 4 fM, 2 M zus.häkeln, 2 fM (= 10 fM)
- 35. Rd:** 2 fM, 2 M zus.häkeln, 3 fM, 2 M zus.häkeln, 1 fM (= 8 fM)
- 36. Rd:** 1 fM, 2 M zus.häkeln, 2 fM, 2

M zus häkeln, 1 fM (= 6 fM). Faden durch alle M ziehen.



Schneckenhaus

Von unten in Rosa bzw.

**Dunkelblau/Mittelblau gestreift
beginnen.**

**1.–3. Rd: in Rosa/Dunkelblau wie
Kopf arb.**

**4. Rd: in Rosa/Dunkelblau jede 3.
M verd (= 24 fM)**

**5. Rd: in Rosa/Dunkelblau jede 4.
M verd (= 30 fM)**

**6. Rd: in Rosa/Dunkelblau jede 5.
M verd (= 36 fM)**

7. Rd: in Rosa/Mittelblau 36 fM

8.–9. Rd: in Rosa/Dunkelblau 36 fM

10. Rd: in Rosa/Mittelblau 36 fM

**11. Rd: in Rosa/Dunkelblau jede 5.
und 6. M zus.häkeln (= 30 fM)**

- 12. Rd: in Rosa/Dunkelblau jede 4.
und 5. M zus.häkeln (= 24 fM)**
- 13. Rd: in Rosa/Mittelblau 24 fM**
- 14. Rd: in Rosa/Dunkelblau jede 3.
und 4. M zus.häkeln (= 18 fM)**
- 15. Rd: in Rosa/Dunkelblau jede 2.
und 3. M zus.häkeln (= 12 fM)**
- 16. Rd: in Rosa/Mittelblau 12 fM.
Schneckenkörper mit Dinkel
füllen.**
- 17. Rd: in Rosa/Dunkelblau je 2 M
zus.häkeln (= 6 fM)**

Fühler (je 2 x)

- 1. R: in Creme 5 Lfm, in 2. M von
der Nd aus 2 fM**

Blümchen

1. Rd: in **Dunkellila** 4 Lfm, in **2. Lfm von der Nd aus** 1 fM, in **die 3. Lfm 1 Stb, in die 4. Lfm (= Basis)** 1 Kettm, *₃ Lfm, in **2. Lfm von der Nd aus** 1 fM, in **3. Lfm 1 Stb, in Basis 1 Kettm***, **von * bis * 3 x wdh**

Mütze

- 1. Rd:** in **Dunkelblau** 2 Lfm, 6 fM in **2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd:** in **Mittelblau** jede M verd (= 12 fM)
- 3. Rd:** in **Dunkelblau** jede 2. M verd (= 18 fM)
- 4. Rd:** in **Mittelblau** jede 6. M verd

(= 21 fM)

5. Rd: in Dunkelblau jede 7. M verd
(= 24 fM)

6. Rd: in Mittelblau 24 fM

7. Rd: in Dunkelblau 24 fM

8. R: in Dunkelblau 8 Kettm, dann
nur in vorderes M-glied: 8 fM,
wenden (= 8 fM)

9. R: 8 fM

10. R: 2 M zus.häkeln, 4 fM, 2 M
zus.häkeln (= 6 fM)

11. R: 3 M zus.häkeln, 3 M
zus.häkeln (= 2 fM)

Skateboard

1. R: in Dunkelblau 4 Lfm, in 2. M

von der Nd aus 2 fM, dann 1 fM, 1 M verd (= 5 fM)

2. R: 1 M verd, 3 fM, 1 M verd (= 7 fM)

3.–20. R: 7 fM

21. R: 1 M verd, 5 fM, 1 M verd (= 9 fM)

22.–24. R: 9 fM

25. R: nur in vorderes M-glied: 2 M zus.häkeln, 5 fM, 2 M zus.häkeln (= 7 fM)

Fertigstellen

Das Schneckenhaus auf den Körper aufnähen, mit wenigen Stichen am Hals befestigen.

Schneckenjunge: Die Mütze festnähen, die Fühler annähen, die Augen aufkleben und den Mund in Schwarz aufsticken. An jede Seite eines 3 cm langen Zahnstocherstückes eine Holzperle festkleben. Das zweite Zahnstocherstück genauso arbeiten. Unterhalb der Skateboardplatte als Achsen festkleben.

Schneckenmädchen: Rocailles auf Nylonfaden fädeln, um den Hals legen, verknoten und festnähen. Die Fühler annähen, Schleifchen in

**Dunkellila um die Fühler binden.
Die Wimpern in Schwarz, den
Mund in Rot aufsticken und die
Augen aufkleben. Das Blümchen
auf dem Schneckenhaus
festnähen.**

Geisha und Matroschka

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: je ca. 10 cm hoch



MATERIAL:

**Häkelgarnreste in Hautfarbe,
Schwarz, Rosa, Hellpetrol,
Rosarot, Rot, Sonnengelb, Violett,
Lila, Pink, Orange und Dunkelpink
(100 % Baumwolle, LL 125 m/50 g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

2 Rocailles in Schwarz, Ø 2,3 mm

4 Rocailles in Violett, Ø 2,3 mm

Füllwatte

Klebstoff

Nähgarn in Schwarz

Nähnadel

ANLEITUNG:

Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und

endet mit 1 Kettm.

GEISHA

Kopf und Körper

Von oben in Hautfarbe beginnen.

1. Rd: 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)

2. Rd: jede M verd (= 12 fM)

3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)

4.–6. Rd: 18 fM

**7. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 12 fM)**

8. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM)

9. Rd: in Hellpetrol 6 fM

10. Rd: jede M verd (= 12 fM)

11. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)

12. Rd: 4 fM, 1 M verd, 8 fM, 1 M

verd, 4 fM (= 20 fM)

13. Rd: 5 fM, 1 M verd, 9 fM, 1 M

verd, 4 fM (= 22 fM)

14.-24. Rd: 22 fM

25. Rd: nur in hinteres M-glied: 3.

und 4. M zus häkeln, 6. und 7. M

zus häkeln, 10. und 11. M

zus häkeln, 14. und 15. M

zus häkeln, 17. und 18. M

zus häkeln, 21. und 22. M

zus häkeln (= 16 fM)

26. Rd: je 2 M zus häkeln (= 8 fM).

Mit Füllwatte ausstopfen.

Faden durch alle M ziehen.

Haare

1. Rd: in Schwarz 2 Lfm, 5 fM in 2.
Lfm (= 5 fM)
 2. Rd: nur in hinteres M-glied: 5 fM
 3. Rd: 5 fM
 4. Rd: nur in vorderes M-glied:
jede M verd (= 10 fM)
 5. Rd: jede 2. M verd (= 15 fM)
 6. Rd: jede 3. M verd (= 20 fM)
 7. Rd: jede 4. M verd (= 25 fM)
- Weiter in Reihen arbeiten.**
- 8.-13. R: 18 fM

Ärmel (2 x)

1. Rd: in Hellpetrol 8 Lfm zum Ring,
8 fM (= 8 fM)
2. Rd: 3 fM, 1 M verd, 3 fM, 1 M

verd (= 10 fM)

3. **Rd:** 10 fM

4. **Rd:** 4 fM, 1 M **verd**, 4 fM, 1 M

verd (= 12 fM)

5. **Rd:** 12 fM

6. **Rd:** 5 fM, 1 M **verd**, 5fM, 1 M **verd**

(= 14 fM)

7.-8. **Rd:** 14 fM

9. **Rd:** **in Rosa** *1 fM, 1 Lfm*, **von** *
bis * 13 x wdh

Schalkragen
in Rosa 26 Lfm

MATROSCHKA
Kopf und Körper

1.–8. Rd: in Hautfarbe wie Geisha arb.

9.–20. Rd: in Lila wie Geisha arb.

21.–26. Rd: in Violett wie Geisha arb.

Haube

1. Rd: in Rot 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)

2. Rd: jede M verd (= 12 fM)

Weiter in Reihen arbeiten.

3. R: *1 fM, 1 M verd*, von * bis * 3 x wdh, 1 fM, wenden (= 13 fM)

4.–9. R: 13 fM

10. R: 1 M verd, 11 fM, 1 M verd (= 15 fM)

- 11. R:** 1 M verd, 2 fM, 2 M zus.häkeln, 2 M zus.häkeln, 1 fM, 2 M zus.häkeln, 2 M zus.häkeln, 2 fM, 1 M verd (= 13 fM)
- 12. R:** jede M verd (= 26 fM)
- 13. R:** *1 fM, 1 Lfm*, von * bis * 24 x wdh, 1 fM

Blümchen (je 1 x in Orange, Pink und Dunkelpink)

1. Rd: 4 Lfm, 1 Kettm in 4. Lfm (= Basis), *3 Lfm, 1 Kettm in Basis*, von * bis * 3 x wdh

Fertigstellen

Geisha: Haare über den Kopf

ziehen und annähen. Schleifchen in Rosa laut Abbildung festbinden. Schalkragen oben um den Hals legen und vorne bis ganz unten anlegen, dann festnähen. Ärmel flach aufeinanderlegen und festnähen. Augen in Schwarz und Mund in Pink aufsticken. Alle Fäden vernähen.

Matroschka: Haare in Sonnengelb aufsticken. Haube über den Kopf ziehen und annähen. Wimpern in Schwarz und Mund in Rosarot aufsticken. Schwarze Rocailles als Augen aufkleben. Blümchen aufnähen. Violette Rocailles mittig auf die drei Blümchen und eines

in der vorderen Mitte des Kragens als Knopf aufnähen. Alle Fäden vernähen.

Picknick im Grünen

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: je ca. 13 cm hoch



MATERIAL:

**Häkelgarn in Weiß und Gelbgrün,
je 50 g, Rest in Rosa (100 %
Baumwolle, LL 125 m/50 g)**

**Mohairgarnreste in Zartrosa und
Creme (70 % Mohair, 30 % Seide, LL
210 m/25 g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

Füllwatte

Klebstoff

**Plastikhalbkugeln in Schwarz, Ø 5
mm**

Satinbandrest in Rosa, 6 mm breit

Sticktwist in Schwarz

Nähnadel

ANLEITUNG:

Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und endet mit 1 Kettm. Das Mohairgarn mit doppeltem Faden häkeln.

Kopf und Körper

Von oben in Weiß/Gelbgrün beginnen.

- 1. Rd: 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd: jede M verd (= 12 fM)**
- 3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)**
- 4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)**
- 5.–6. Rd: 24 fM**
- 7. Rd: jede 3. M verd (= 32 fM)**
- 8.–10. Rd: 32 fM**

11. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
 (= 24 fM)

12. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 12 fM)

13. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM).

Mit Füllwatte ausstopfen.

14. Rd: jede M verd (= 12 fM)

15. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)

16.–20. Rd: 18 fM

21. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
 (= 12 fM)

22. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM).

**Mit Füllwatte ausstopfen. Faden
durch alle M ziehen.**

Schnauze

1. Rd: in Weiß/Gelbgrün 2 Lfm, 5

fM in 2. Lfm (= 5 fM)

2. Rd: jede M verd (= 10 fM)

3. Rd: 2 M zus.häkeln, 1 M verd, 1 M verd, 1 M verd, 1 M verd, 2 M zus.häkeln (= 14 fM)

Ohr (je 2 x)

1. Rd: in Weiß/Gelbgrün 2 Lfm, 5 fM in 2. Lfm (= 5 fM)

2. Rd: jede M verd (= 10 fM)

3. Rd: jede 2. M verd (= 15 fM)

4.–13. Rd: 15 fM

14. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln (= 10 fM)

15.–16. Rd: 10 fM

17. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 5 fM)

Ohr-Innenteil (je 2 x)

- 1. R: in Zartrosa/Creme 3 Lfm, 2 fM (= 2 fM)**
- 2. R: 1 M verd, 1 M verd (= 4 fM)**
- 3.-11. R: 4 fM**
- 12. R: 1 fM, 2 M zus.häkeln, 1 fM (= 3 fM)**
- 13. R: 3 fM**
- 14. R: 3 M zus.häkeln (= 1 fM)**

Vorderbein (je 2 x)

- 1. Rd: in Weiß/Gelbgrün 2 Lfm, 8 fM in 2. Lfm (= 8 fM)**
- 2. Rd: 8 fM**

3. Rd: jede 3. und 4. M zus häkeln
(= 6 fM)

4.-6. Rd: 6 fM

Hinterbein (je 2 x)

1. Rd: in Zartrosa/Gelbgrün 2 Lfm,
6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)

2. Rd: 1 M verdreifachen, 2 fM, 1 M
verdreifachen, 2 fM (= 10 fM)

3. Rd: in Weiß/Gelbgrün 1 fM, 1 M
verd, 4 fM, 1 M verd, 3 fM (= 12 fM)

4. Rd: nur in hinteres M-glied: jede
3. M verd (= 16 fM)

5. Rd: 16 fM

6. Rd: jede 3. und 4. M zus häkeln
(= 12 fM)

7. Rd: 12 fM
8. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 8 fM)
9. Rd: 8 fM

Schwänzchen

1. Rd: in Zartrosa/Creme 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
2. Rd: jede M verd (= 12 fM)
3. Rd: 12 fM
4. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM).
Mit Füllwatte ausstopfen. Faden durch alle M ziehen.

Blüte

1. Rd: in Rosa 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm

von der Nd aus (= 6 fM)

2. Rd: *2 Lfm, 1 fM in 2. Lfm von der Nd aus, in nächste fM der Vorrunde 1 Kettm*, von * bis * 5 x wdh

Fertigstellen

Alle Fäden vernähen. Die Schnauze nicht zu fest aussstopfen und am Kopf annähen. Näschen und Mund in Schwarz aufsticken. Ohr-Innenteil am Ohr-Außenteil festnähen, dabei darauf achten, nicht komplett durchzustechen, da man die Stiche sonst auf der Rückseite sieht.

**Anschließend die Ohren annähen.
Arme und Beine ausstopfen, flach
aufeinanderlegen,
zusammennähen und am Körper
festnähen. Schwänzchen
festnähen.**

**Beim gelbgrünen Hänschen Sohle
und Zehen in Creme aufsticken
und das Blümchen annähen. Aus
dem Satinband eine Schleife
binden und am Hals des weißen
Häschens festkleben.**

Besuch aus dem hohen Norden

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: 11 cm hoch



MATERIAL:

**Häkelgarn in Graubraun, 50 g,
Reste in Dunkelbraun, Beige und
Rot (100 % Baumwolle, LL 125 m/50
g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

Füllwatte

Klebstoff

**2 Plastikhalbkugeln in Schwarz, Ø
4 mm**

Nähnadel

ANLEITUNG:

**Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und
endet mit 1 Kettm.**

Kopf

Von der Schnauze aus in Graubraun beginnen.

- 1. Rd:** 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
- 2. Rd:** jede M verd (= 12 fM)
- 3. Rd:** jede 2. M verd (= 18 fM)
- 4. Rd:** jede 6. M verd (= 21 fM)
- 5.–7. Rd:** 21 fM
- 8. Rd:** 7 fM, 1 M verd, 7 fM (= 28 fM)
- 9.–14. Rd:** 28 fM
- 15. Rd:** jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 21 fM)
- 16. Rd:** jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 14 fM)
- 17. Rd:** je 2 M zus.häkeln (= 7 fM).

Mit Füllwatte ausstopfen. Faden durch alle M ziehen.

Körper (von unten beginnen)

1.–3. Rd: in Graubraun wie Kopf arb.

4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)

5. Rd: jede 4. M verd (= 30 fM)

6. Rd: jede 5. M verd (= 36 fM)

7.–11. Rd: 36 fM

**12. Rd: jede 5. und 6. M zus.häkeln
 (= 30 fM)**

13.–14. Rd: 30 fM

**15. Rd: jede 4. und 5. M zus.häkeln
 (= 24 fM)**

16.–17. Rd: 24 fM

- 18. Rd:** jede 3. und 4. M zus.häkeln (= 18 fM)
- 19. Rd:** jede 2. und 3. M zus.häkeln (= 12 fM). Mit Füllwatte ausstopfen.
- 20. Rd:** je 2 M zus.häkeln (= 6 fM). Faden durch alle M ziehen.

Hinterbein (2 x)

- 1.–3. Rd:** in Dunkelbraun wie Kopf arb.
- 4.–5. Rd:** 18 fM
- 6. Rd:** jede 5. und 6. M zus.häkeln (= 15 fM)
- 7.–8. Rd:** in Graubraun 15 fM
- 9. Rd:** jede 4. und 5. M zus.häkeln

(= 12 fM)

10.-15. Rd: 12 fM

16. Rd: jede 3. und 4. M zus häkeln

(= 9 fM)

17.-18. Rd: 9 fM

Vorderbein (2 x)

1. Rd: in Dunkelbraun 2 Lfm, 5 fM

in 2. Lfm (= 5 fM)

2. Rd: jede M verd (= 10 fM)

3. Rd: jede 2. M verd (= 15 fM)

4. Rd: 15 fM

5. Rd: jede 4. und 5. M zus häkeln

(= 12 fM)

6. Rd: in Graubraun 12 fM

7. Rd: jede 5. und 6. M zus häkeln

(= 10 fM)

8.-14. Rd: 10 fM

15. Rd: jede 4. und 5. M zus häkeln

(= 8 fM)

Geweih (2 x)

1. Rd: in Beige 2 Lfm, 4 fM in 2. Lfm

(= 4 fM)

2. Rd: jede 2. M verd (= 6 fM)

3.-4. Rd: 6 fM

5. Rd: jede 2. und 3. M zus häkeln

(= 4 fM)

6.-7. Rd: 4 fM

8. Rd: jede 2. M verd (= 6 fM)

9. Rd: 6 fM

10. Rd: jede 3. M verd (= 8 fM)

11.–12. Rd: 8 fM

Geweih-Äste (4 x)

**1. Rd: in Beige 2 Lfm, 4 fM in 2. Lfm
(= 4 fM)**

2.–3. Rd: 4 fM

Ohr (2 x)

**1. Rd: in Dunkelbraun 2 Lfm, 6 fM
in 2. Lfm (= 6 fM)**

2. Rd: jede 3. M verd (= 8 fM)

3. Rd: 8 fM

**4. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 6 fM)**

5. Rd: 6 fM

Schwanz

- 1. Rd: in Beige 2 Lfm, 4 fM in 2. Lfm (= 4 fM)**
- 2. Rd: in Graubraun 4 fM**
- 3. Rd: jede 2. M verd (= 6 fM)**
- 4. Rd: 6 fM**

Nase

- 1. Rd: in Rot 2 Lfm, 4 fM in 2. Lfm (= 4 fM)**
- 2.–3. Rd: 4 fM. Mit Füllwatte ausstopfen. Faden durch alle M ziehen.**

Fertigstellen

Arme und Beine zu 2/3 ausstopfen, dann annähen. Geweih-Äste an

Geweih festnähen, anschließend fertiges Geweih am Kopf festnähen. Nase und Schwanz annähen. Plastikhalbkugeln als Augen aufkleben. Alle Fäden vernähen.

Blumenkind und Marienkäfer

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: je ca. 15 cm hoch



MATERIAL:

**Häkelgarnreste in Hautfarbe,
Braun, Grün, Pink, Rosa und
Schwarz (100 % Baumwolle, LL 125
m/50 g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

**je 2 Filzpunkte in Rot bzw. Rosa
Füllwatte**

Klebstoff

Nähgarn in Schwarz

**4 Plastikhalbkugeln in Schwarz, Ø
4 mm**

Nähnadel

ANLEITUNG:

Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und

endet mit 1 Kettm.

BLUMENKIND/MARIENKÄFER

Kopf und Körper

Von oben in Hautfarbe beginnen.

1. Rd: 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)

2. Rd: jede M verd (= 12 fM)

3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)

4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)

5. Rd: jede 4. M verd (= 30 fM)

6.–11. Rd: 30 fM

12. Rd: jede 4. und 5. M zus.häkeln
 (= 24 fM)

13. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
 (= 18 fM)

- 14. Rd:** jede 2. und 3. M zus.häkeln (= 12 fM)
- 15. Rd:** je 2 M zus.häkeln (= 6 fM)
- 16. Rd:** in Braun/Rosa jede M verd (= 12 fM)
- 17. Rd:** jede 2. M verd (= 18 fM)
- 18.–22. Rd:** 18 fM
- 23. Rd:** jede 2. und 3. M zus.häkeln (= 12 fM). Mit Füllwatte ausstopfen.
- 24. Rd:** je 2 M zus.häkeln (= 6 fM). Faden durch alle M ziehen.

Arm (je 2 x)

- 1. Rd:** in Grün/Schwarz 2 Lfm, 7 fM in 2. Lfm (= 7 fM)

2. Rd: jede M verd (= 14 fM)

3.-4. Rd: 14 fM

5. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 7 fM).

Mit Füllwatte ausstopfen.

6.-10. Rd: 7 fM

Bein (je 2 x)

1. Rd: in Grün/Schwarz 2 Lfm, 8 fM

in 2. Lfm (= 8 fM)

2. Rd: jede M verd (= 16 fM)

3.-5. Rd: 16 fM

6. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 8 fM).

Mit Füllwatte ausstopfen.

7.-12. Rd: 8 fM

Blumenhut

1.–8. Rd: in Pink wie Kopf arb.

Blütenblätter (7 x)

1. Rd. in Pink 2 Lfm, 8 fM in 2. Lfm

(= 8 fM)

2. Rd: jede M verd (= 16 fM)

3.–5. Rd: 16 fM

6. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln

(= 12 fM)

7. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln

(= 8 fM)

Haube

1.–5. Rd: in Schwarz wie Kopf arb.

6. Rd: jede 5. M verd (= 36 fM)

7.–12. Rd: 36 fM

Flügel (2 x)

- 1. R: in Rosa von unten beginnen:**
- 2 Lfm, 3 fM in 2. Lfm (= 3 fM)**
- 2. R: 1 M verd, 2 fM (= 4 fM)**
- 3. R: 3 fM, 1 M verd (= 5 fM)**
- 4. R: 1 M verd, 4 fM (= 6 fM)**
- 5. R: 5 fM, 1 M verd (= 7 fM)**
- 6. R: 1 M verd, 6 fM (= 8 fM)**
- 7.–13. R: 8 fM**
- 14. R: 2 M zus.häkeln, 4 fM, 2 M zus.häkeln (= 6 fM)**
- 15. R: 2 M zus.häkeln, 2 fM, 2 M zus.häkeln (= 4 fM)**
- 16. R: 2 M zus.häkeln, 2 M zus.häkeln (= 2 fM)**

Punkte Flügel (6 x)

1. Rd: in Schwarz 2 Lfm, 5 fM in 2.

Lfm (= 5 fM)

Fühler (2 x)

1. Rd: in Schwarz 2 Lfm, 6 fM in 2.

Lfm (= 6 fM)

2. Rd: 6 fM

3. Rd: 6 fM. Faden durch alle M ziehen. Faden nicht abschneiden.

In der Mitte mit langem Faden 6 Lfm anschlagen, 5 Kettm über die 2.-6. Lfm.

Fertigstellen

Blumenkind: Arme und Beine annähen. Den Blumenhut

aufsetzen, festnähen, die einzelnen Blüten flach aufeinanderlegen und annähen. Den Mund in Schwarz aufsticken und die Plastikhalbkugeln als Augen aufkleben. Alle Fäden vernähen. Bäckchen aus rosa Filz aufkleben.

Marienkäfer: Arme und Beine annähen. Den Mund in Schwarz aufsticken und die Plastikhalbkugeln als Augen aufkleben. Die Punkte auf die Flügel nähen, dabei nicht durchstechen, da man den Faden sonst auf der anderen Seite sieht. Die Flügelhälften gegengleich

**annähen. Die Fühler am Kopf
festnähen. Alle Fäden vernähen.
Bäckchen aus rotem Filz
aufkleben.**





Lauter Leckereien



Leckere Cupcakes

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: siehe Anleitungen



MATERIAL:

**Häkelgarnreste in Dunkelbraun,
Weiß, Mittelbraun, Rosa, Rot,
Grün und Pink (100 % Baumwolle,
LL 125 m/50 g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

Rocailles in Pink, Ø 4 mm

Füllwatte

dünnes Nähgarn in Weiß

Nähnadel

ANLEITUNG:

**Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und
endet mit 1 Kettm.**

SCHOKO-CUPCAKE (ca. 8 cm hoch,

Ø ca. 7 cm)

**Von unten in Dunkelbraun
beginnen.**

- 1. Rd:** 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
- 2. Rd:** jede M verd (= 12 fM)
- 3. Rd:** jede 2. M verd (= 18 fM)
- 4. Rd:** jede 3. M verd (= 24 fM)
- 5. Rd:** jede 4. M verd (= 30 fM)
- 6. Rd:** jede 5. M verd (= 36 fM)
- 7. Rd:** jede 6. M verd (= 42 fM)
- 8. Rd:** jede 7. M verd (= 48 fM)
- 9. Rd:** nur in hinteres M-glied: jede 8. M verd (= 54 fM)
- 10.–15. Rd:** *₁ fM, 1 Rel-fM*, von * bis * 26 x wdh
- 16. Rd:** nur in vorderes M-glied: *₁ fM, 1 Rel-fM*, von * bis * 26 x wdh

(= 54 M). Weiter in Mittelbraun.

16. Rd: nur in hinteres M-glied: 54 fM

17. Rd: 54 fM

18. Rd: jede 8. und 9. M zus häkeln
(= 48 fM)

19. Rd: jede 7. und 8. M zus häkeln
(= 42 fM)

20. Rd: jede 6. und 7. M zus häkeln
(= 36 fM)

21. Rd: jede 5. und 6. M zus häkeln
(= 30 fM)

22. Rd: jede 4. und 5. M zus häkeln
(= 24 fM)

23. Rd: jede 3. und 4. M zus häkeln
(= 18 fM)

24. Rd: jede 2. und 3. M zus häkeln

(= 12 fM).

Mit Füllwatte ausstopfen.

25. Rd: je 2 M zus häkeln (= 6 fM).

Faden durch alle M ziehen.

Zuckerguss

1.–2. Rd: in Dunkelbraun wie Schokocupcake arb.

3. Rd: nur in hinteres M-glied: jede 2. M verd (= 18 fM)

3. Rd: in Rosa nur in vorderes M-glied: *1 fM, 2 Lfm*, von bis * 11 x wdh

4. Rd: in Dunkelbraun jede 3. M verd (= 24 fM)

5. Rd: nur in hinteres M-glied: jede

- 4. M verd (= 30 fM)**
- 5. Rd: in Weiß nur in vorderes M-glied: *1 fM, 2 Lfm*, von bis * 23 x wdh**
- 6. Rd: in Dunkelbraun jede 5. M verd (= 36 fM)**
- 7. Rd: in Rosa *1 fM, 2 Lfm*, von * bis * 35 x wdh**

Zuckerkugel

- 1. Rd: in Weiß 2 Lfm, 5 fM in 2. Lfm (= 5 fM)**
- 2.–3. Rd: 5 fM. Mit Füllwatte ausstopfen. Faden durch alle M ziehen.**

BLÜMCHEN-CUPCAKE (ca. 8 cm hoch, Ø ca. 7 cm)

Von unten in Rot beginnen.

1.–15. Rd: wie Schoko-Cupcake arb.

16. Rd: nur in vorderes M-glied: *1 fM, 1 Rel-fM*, von * bis * 26x wdh (= 54 M). Weiter in Weiß.

16. Rd: nur in hinteres M-glied: 54 fM.

17.–25. Rd: in Weiß wie Schoko-Cupcake arb.

Blatt

1. Rd: in Grün 2 Lfm, 4 fM in 2. Lfm (= 4 fM) Weiter in Reihen je über 2 M:

- 2. R:** 1 M verd, 1 M verd, wenden
(= 4 fM)
- 3. R:** 4 fM
- 4. R:** 1 fM, 2 M zus.häkeln, 1 fM (= 3 fM)
- 5. R:** 3 M zus.häkeln, 1 Lfm (= 1 fM)

Blüte

- 1. R:** in Rosa 21 Lfm, in 2. Lfm: 1 fM, 1 Stb, in 3. Lfm: 1 Stb, 1 fM, 2. und 3. Lfm, 9 x wdh

ZUCKERSTREUSEL-CUPCAKE (ca. 11 cm hoch, Ø ca. 7 cm)

Von unten in Pink beginnen.

1.–15. Rd: wie Schoko-Cupcake arb.

16. Rd: nur in vorderes M-glied: *₁ fM, ₁ Rel-fM*, von * bis * 26 x wdh (= 54 M). Weiter in Rosa.

16. Rd: nur in hinteres M-glied: 54 fM.

17.-25. Rd: in Rosa wie Schoko-Cupcake arb.

Zuckerguss

1.-2. Rd: in Weiß wie Schoko-Cupcake arb.

3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)

4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)

5. Rd: *₁ M übergehen, in nächste M 7 Stb, ₁ M übergehen, in nächste M ₁ Kettm*, von * bis * 5 x wdh.

Fertigstellen

Alle Fäden vernähen.

Schoko-Cupcake: Die Zuckerkugel mittig auf den Zuckerguss nähen, anschließend auf dem Cupcake festnähen.

Blümchen-Cupcake: Den Faden am unteren Rand der Blüte durchziehen, fest zusammenziehen, sodass eine Blüte entsteht. Die Blüte auf das Blatt nähen, anschließend auf dem Cupcake festnähen.

Zuckerstreusel-Cupcake: Zuckerguss auf Cupcake festnähen. Rocailles auf Zuckerguss nähen.

Aber bitte mit Sahne!

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: siehe Anleitungen



MATERIAL:

**Häkelgarnreste in Braun, Weiß,
Weinrot, Dunkelbraun und Lila (100
% Baumwolle, LL 125 m/50 g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

Füllwatte

**Nähnadel zum Vernähen der
Fäden**

ANLEITUNG:

**Jede fM-R endet mit 1 Wende-Lfm.
Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und
endet mit 1 Kettm.**

**SCHWARZWÄLDER KIRSCHTORTE
(9 cm hoch, 11 cm lang)**

Torten-Unterteil bzw. -Oberteil (2 x)

- 1. R: in Braun 2 Lfm, 2 fM in 2. Lfm (= 2 fM)**
- 2. R: 1 M verd, 1 M verd (= 4 fM)**
- 3.-4. R: 4 fM**
- 5. R: 1 M verd, 2 fM, 1 M verd (= 6 fM)**
- 6.-7. R: 6 fM**
- 8. R: 1 M verd, 4 fM, 1 M verd (= 8 fM)**
- 9.-10. R: 8 fM**
- 11. R: 1 M verd, 6 fM, 1 M verd (= 10 fM)**
- 12.-13. R: 10 fM**
- 14. R: 1 M verd, 8 fM, 1 M verd (= 12 fM)**

15.–16. R: 12 fM

17. R: 1 M verd, 10 fM, 1 M verd (= 14 fM)

18.–19. R: 14 fM

20. R: 1 M verd, 12 fM, 1 M verd (= 16 fM)

21.–22. R: 16 fM

23. R: 1 M verd, 14 fM, 1 M verd (= 18 fM)

24.–26. R: 18 fM

27. R: 2 M zus.häkeln, 14 fM, 2 M zus.häkeln (= 16 fM)

Seitenteil

1. R: in Braun 69 Lfm, 68 fM (= 68 fM)

2.–4. R: 68 fM

5.–6. R: in Weinrot 68 fM

7.–8. R: in Weiß 68 fM

9.–10. R: in Braun 68 fM

11.–12. R: in Weiß 68 fM

13.–16. R: in Braun 68 fM

Sahnehäubchen

1. Rd: in Weiß 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm

(= 6 fM)

2. Rd: jede M vervierfachen (= 24 fM)

3. Rd: jede M vervierfachen (= 96 fM)

Kirsche

**1. Rd: in Weinrot 2 Lfm, 6 fM in 2.
Lfm (= 6 fM)**

**2.–3. Rd: 6 fM. Mit Füllwatte
ausstopfen. Faden durch alle M
ziehen.**

**BLAUBEER-SAHNE-TORTE (8 cm
hoch, 11 cm lang)**

**Torten-Unterteil bzw. -Oberteil (je
1x in Lila und in Dunkelbraun)**

**1.–27. R: in Lila und Dunkelbraun
wie das Torten-Unterteil bzw.
Oberteil der Schwarzwälder
Kirschtorte arb.**

Seitenteil

**1.–3. R: in Dunkelbraun wie
Seitenteil der Schwarzwälder
Kirschtorte arb.**

4.–9. R: in Weiß 68 fM

10.–11. R: in Lila 68 fM

Sahnehäubchen

**1. Rd: in Weiß 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm
(= 6 fM)**

**2. Rd: jede M verdreifachen (= 18
fM)**

**3. Rd: jede M verdreifachen (= 54
fM)**

**4. Rd: jede M verdreifachen (= 162
fM)**

Blaubeere

- 1. Rd:** in Lila 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
- 2. Rd:** jede M verd (= 12 fM)
- 3.–5. Rd:** 12 fM
- 6. Rd:** je 2 M zus.häkeln (= 6 fM).
Mit Füllwatte ausstopfen. Faden durch alle M ziehen.

Fertigstellen

Das Seitenteil am Unterteil festnähen, ausstopfen und das Oberteil festnähen. Dabei darauf achten, dass sich die Naht des Seitenteils an der Spitze des Ober-, bzw. Unterteils befindet.

**Sahnehäubchen und Beere auf
dem Tortenstück festnähen. Alle
Fäden vernähen.**

It's teatime!

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: 5 cm hoch, Ø 7 cm



MATERIAL:

**Häkelgarnreste in Petrol,
Minzgrün, Natur, Grün und
Schwarz (100 % Baumwolle, LL 125
m/50 g)**

2 Plastikhalbkugeln in Schwarz, Ø

3 mm

Häkelnadel Nr. 2,5

Füllwatte

Klebstoff

Nähnadel

ANLEITUNG:

**Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und
endet mit 1 Kettm.**

Tasse

Von unten in Petrol beginnen.

1. **Rd:** 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
2. **Rd:** jede M verd (= 12 fM)
3. **Rd:** jede 2. M verd (= 18 fM)
4. **Rd:** jede 3. M verd (= 24 fM)
5. **Rd:** nur in hinteres M-glied: jede
4. **M verd** (= 30 fM)
6. **Rd:** 30 fM
7. **Rd:** jede 5. M verd (= 36 fM)
8. **Rd:** 36 fM
9. **Rd:** jede 6. M verd (= 42 fM)
- 10.–14. **Rd:** 42 fM

Untertasse

- 1.–4. **Rd:** in Petrol wie Tasse arb.
5. **Rd:** jede 4. M verd (= 30 fM)

6. Rd: jede 5. M verd (= 36 fM)
7. Rd: jede 6. M verd (= 42 fM)
8. Rd: jede 7. M verd (= 48 fM)

Griff

1. R: in Petrol 16 Lfm, 15 fM (= 15 fM)

Pfefferminztee

- 1.-7. Rd: in Minzgrün wie Untertasse arb.

Teebeutel

1. R: in Natur 2 Lfm, 3 fM in 2. Lfm (= 3 fM)
2. R: 1 M verd, 1 fM, 1 M verd (= 5 fM)

3.-7. R: 5 fM

Teebeutel-Schild

1. R: in Grün 4 Lfm, 3 fM (= 3 fM)

2.-3. R: 3 fM

Fertigstellen

**Tasse leicht ausstopfen,
Pfefferminztee 2 Reihen unterhalb
des oberen Tassenrands
festnähen. Den Griff an die Tasse
annähen. Die Tasse auf die
Untertasse nähen. Dabei immer
darauf achten, dass die einzelnen
Teile mit der Naht nach hinten
zeigen. Für den Teebeutel den**

Anfangsfaden des Beutels in 5 cm Abstand an das Teebeutel-Schild knoten. Alle Fäden vernähen. Den Mund aufsticken und die Plastikhalbkugeln als Augen aufkleben.

Einladung zum Kaffeekränzchen

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: siehe Anleitungen



MATERIAL:

**Häkelgarnreste in Hellgrün, Weiß,
Grün, Rosa, Rot, Dunkelbraun,
Rosarot, Apricot, Hellgelb,
Gelbgrün, Lachs, Schwarz, Flieder,
Lila und Dunkellila (100 %
Baumwolle, LL 125 m/50 g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

Rocailles in Flieder, Ø 4 mm

Füllwatte

dünnes Nähgarn in Weiß

Nähnadel

ANLEITUNG:

**Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und
endet mit 1 Kettm.**

HELLGRÜNES TÖRTCHEN

(5 cm hoch, Ø 5,5 cm)

Von unten in Weiß beginnen.

1. Rd: 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)

2. Rd: jede M verd (= 12 fM)

3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)

4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)

5. Rd: jede 4. M verd (= 30 fM)

6. Rd: jede 5. M verd (= 36 fM)

7. Rd: nur in hinteres M-glied: 36 fM

7. Rd: nur in vorderes M-glied: *1

Kettm, 2 Lfm*, von * bis * 35 x wdh.

Weiter in Hellgrün an der hinteren

7. Rd:

8.–11. Rd: 36 fM

12. Rd: nur in hinteres M-glied:

jede 5. und 6. M zus.häkeln (= 30 fM)

13. Rd: jede 4. und 5. M zus.häkeln (= 24 fM)

14. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln (= 18 fM)

15. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln (= 12 fM). Mit Füllwatte ausstopfen.

16. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM). Faden durch alle M ziehen.

Blatt

1. Rd: in Grün 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM) Weiter in Reihen je über 2 M:

- 2. R:** 2 fM, wenden (= 2 fM)
- 3. R:** 1 M verd, 1 M verd (= 4 fM)
- 4.–5. R:** 4 fM (= 4 fM)
- 6. R:** 1 fM, 2 M zus.häkeln, 1 fM (= 3 fM)
- 7. R:** 3 M zus.häkeln, 1 Lfm (= 1 fM)

Blüte

- 1. Rd:** in Rosa 2 Lfm, 5 fM in 2. Lfm (= 5 fM)
- 2. Rd:** in jede M 3 fM (= 15 fM)
- 3. Rd:** in jede M 3 fM (= 45 fM)

Knospe

- 1. Rd:** in Rot 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)

2.–3. Rd: 6 fM. Faden durch alle M ziehen.

SCHOKOTÖRTCHEN

(7 cm hoch, 0,5 cm)

Von unten in Dunkelbraun beginnen.

1.–6. Rd: wie hellgrünes Törtchen arb.

7. Rd: nur in hinteres M-glied: 36 fM

8.–9. Rd: 36 fM

10. Rd: in Weiß 36 fM

11.–15. Rd: in Dunkelbraun 36 fM

16. Rd: nur in hinteres M-glied: jede 5. und 6. M zus.häkeln (= 30

fM)

17. Rd: jede 4. und 5. M zus.häkeln
(= 24 fM)

18. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 18 fM)

19. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 12 M). Mit Füllwatte ausstopfen.

20. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 M).

Faden durch alle M ziehen.

Zuckerguss

1. Rd: in Weiß 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm
(= 6 fM)

2. Rd: jede M verd (= 12 fM)

3. Rd: nur in hinteres M-glied: jede
2. M verd (= 18 fM)

- 3. Rd:** nur in vorderes M-glied: *₁ fM, 2 Lfm*, von * bis * 11 x wdh
- 4. Rd:** nur in hinteres M-glied: jede
- 3. M verd** (= 24 fM)
- 4. Rd:** nur in vorderes M-glied: in Dunkelbraun *₁ fM, 2 Lfm*, von * bis *₁₇ x wdh
- 5. Rd:** in Weiß *₁ fM, 2 Lfm*, von * bis * 23 x wdh

Erdbeere

- 1. Rd:** in Rosarot 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
- 2. Rd:** jede M verd (= 12 fM)
- 3. Rd:** 12 fM
- 4. Rd:** jede 2. und 3. M zus.häkeln

(= 8 fM)

5.–6. Rd: 8 fM. Mit Füllwatte ausstopfen. Faden durch alle M ziehen.

Erdbeergrün

1. Rd: in Grün 3 Lfm, 1 Kettm in die 2. M, 1 Kettm in die 3. M (= Basis), *2 Lfm, 1 Kettm in die 2. Lfm, 1 Kettm in die Basis*, von * bis * 3 x wdh



OBSTTÖRTCHEN

(2 cm hoch, Ø 7 cm)

Tortenboden

1.–6. Rd: in Apricot wie hellgrünes Törtchen arb.

7. Rd: jede 6. M verd (= 42 fM)

**8. Rd: nur in hinteres M-glied: *1
fM, 2 Lfm*, von * bis * 41 x wdh**

Puddingbelag

**1.-7. Rd: in Hellgelb wie den
Tortenboden arb.**

Kiwi (2 x)

**1. Rd: in Weiß 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm
(= 6 fM)**

2. Rd: in Gelbgrün jede M verd (= 12 fM)

**3. Rd: in Gelbgrün jede 2. M verd
(= 18 fM)**

Beere (3 x)

1. Rd: in Flieder/Lila/Dunkellila 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)

2.–3. Rd: 6 fM. Mit Füllwatte ausstopfen. Faden durch alle M ziehen.

Mandarinenschnitz

1. Rd: in Lachs 2 Lfm, 8 fM in 2. Lfm (= 8 fM)

2. Rd: in jede M 2 hStb (= 16 hStb)



BISKUITROLLE (4,5 cm hoch, 3 cm breit)

Erdbeer-Biskuit

1. R: in Rosarot 7 Lfm, 6 fM (= 6 fM)
- 2.-35. R: 6 fM

Heller Biskuit

- 1.-30. R: in Rosa wie Erdbeer-Biskuit arb.

Erdbeere

1. Rd: in Rosarot 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
2. Rd: jede M verd (= 12 fM)
3. Rd: 12 fM
4. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln

(= 8 fM)

5.–6. Rd: 8 fM. Mit Füllwatte ausstopfen. Faden durch alle M ziehen.

Erdbeergrün

1. Rd: in Grün 3 Lfm, 1 Kettm in die 2. M, 1 Kettm in die 3. M (= Basis), *2 Lfm, 1 Kettm in die 2. Lfm, 1 Kettm in die Basis*, von * bis * 3 x wdh



WEISSES TÖRTCHEN MIT BLÜTE (3,5 cm hoch, Ø 6,5 cm)

Törtchen

- 1.–6. Rd:** in Weiß von oben wie hellgrünes Törtchen arb.
- 7. Rd:** nur in hinteres M-glied: 36 fM
- 7. Rd:** in Flieder nur in vorderes M-glied: 36 Kettm arb. Weiter in Weiß an der hinteren 7. Rd.
- 8.–12. Rd:** 36 fM
- 12. Rd:** nur in hinteres M-glied: jede 5. und 6. M zus.häkeln (= 30 fM)
- 12. Rd:** in Flieder nur in vorderes M-glied: *₁ Kettm, 2 M übergehen, in die nächste M 7 Stb, 2 M übergehen*, von * bis * 5 x wdh
- 13. Rd:** jede 4. und 5. M zus.häkeln

(= 24 fM)

14. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln

(= 18 fM)

15. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln

(= 12 fM). Mit Füllwatte

ausstopfen.

16. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM).

Faden durch alle M ziehen.

Blüte

1. Rd: in Lila 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm

von der Nd aus (= 6 fM)

2. Rd: *2 Lfm, 1 fM in 2. Lfm von der

Nd aus, in nächste fM der

Vorrunde 1 Kettm*, von * bis * 5 x

wdh

Fertigstellen

Alle Fäden vernähen.

Hellgrünes Törtchen: Die Knospe auf die Blüte nähen, anschließend auf das Blatt und schließlich auf das Törtchen nähen.

Schokotörtchen: Den Zuckerguss auf das Törtchen nähen. Das Erdbeergrün oben an die Erdbeere nähen, anschließend die Erdbeere auf dem Zuckerguss befestigen.

Obsttörtchen: Puddingbelag auf dem Tortenboden festnähen,

dabei nur durch das hintere M-glied des Puddingbelags und durch das vordere M-glied von Runde 8 des Obstbodens stechen. Die Mandarine zur Hälfte falten und zusammennähen. Die Kiwis in Schwarz besticken. Das Obst auf den Puddingbelag nähen.

Biskuitrolle: Die Biskuitplatten an einer schmalen Seite bündig aufeinanderlegen und zusammenrollen. Der erdbeerfarbene Teil sollte dabei außen liegen und etwas überstehen, da er länger ist. Die

Abschlussreihe an der entstandenen Rolle festnähen. Eine dünne Schicht Füllwatte als Puderzucker auf die Rolle legen. Erdbeergrün oben an die Erdbeere nähen, anschließend die Erdbeere auf dem Puderzucker befestigen.

Weißes Törtchen mit Blüte: In die Blüte einen Ring aus 5 Rocailles nähen, die fertige Blüte auf dem Törtchen festnähen. Rocailles am Rand annähen.

Süße Versuchungen

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: siehe Anleitungen



MATERIAL:

**Häkelgarnreste in Weiß, Rosa,
Dunkelbraun, Rot und Grün (100 %
Baumwolle, LL 125 m/50 g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

Füllwatte

Nähnadel

ANLEITUNG:

**Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und
endet mit 1 Kettm.**

**GESTREIFTE PRALINE (3 cm hoch, Ø
3 cm)**

Von oben beginnen.

1. Rd: in Dunkelbraun/Weiß/Rosa 2

Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)

**2. Rd: in Weiß/Rosa/Dunkelbraun
nur in hinteres M-glied: jede M
verd (= 12 fM)**

**3. Rd: in Dunkelbraun/Weiß/Rosa
nur in hinteres M-glied: jede 2. M
verd (= 18 fM)**

**4. Rd: in Weiß/Rosa/Dunkelbraun
nur in hinteres M-glied: jede 3. M
verd (= 24 fM)**

**5. Rd: in Dunkelbraun/Weiß/Rosa
nur in hinteres M-glied: 24 fM**

**6. Rd: in Weiß/Rosa/Dunkelbraun
nur in hinteres M-glied: 24 fM**

**7. Rd: in Dunkelbraun/Weiß/Rosa
nur in hinteres M-glied: 24 fM**

8. Rd: in Weiß/Rosa/Dunkelbraun

nur in hinteres M-glied: 24 fM

9. Rd: in Dunkelbraun/Weiß/Rosa

nur in hinteres M-glied: 24 fM

10. Rd: in Dunkelbraun/Weiß/Rosa

nur in hinteres M-glied: jede 3. und

4. M zus häkeln (= 18 fM)

11. Rd: in Dunkelbraun/Weiß/Rosa

jede 2. und 3. M zus häkeln (= 12

fM). Mit Füllwatte leicht

ausstopfen.

12. Rd: in Dunkelbraun/Weiß/Rosa

je 2 M zus häkeln (= 6 fM). Faden

durch alle M ziehen.

RUNDE PRALINE MIT BLÜMCHEN

(4,5 cm hoch, Ø 3 cm)

**Von unten in
Dunkelbraun/Weiß/Rosa
beginnen.**

- 1. Rd: 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd: jede M verd (= 12 fM)**
- 3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)**
- 4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)**
- 5.–7. Rd: 24 fM**
- 8. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 18 fM)**
- 9. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 12 fM). Mit Füllwatte leicht
ausstopfen.**
- 10. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM)**
- 11. Rd: in Rosa/Dunkelbraun/Weiß
jede M verd (= 12 fM)**
- 12. Rd: 1 fM, 1 Lfm, 1 Kettm oben in**

**fM, *in nächste M: 1 fM, 1 Lfm, 1
Kettm oben in fM*, von * bis * 10 x
wdh**

Blümchen

1. Rd: in Rot 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)

2. Rd: 6 fM

**Für die Blätter weiter in Reihen in
Grün 3 x über je 2 M arb::**

3. R: 2 fM

4. R: 1 M verd, 1 M verd (= 4 fM)

5. R: 1 fM, 2 M zus.häkeln, 1 fM (= 3 fM)

6. R: 3 M zus.häkeln, 1 Lfm (= 1 fM)

HALBRUNDE PRALINE MIT BELEGKIRSCHEN

(3 cm hoch, Ø 3 cm)

Von unten in

Dunkelbraun/Weiß/Rosa

beginnen.

1.–4. Rd: wie runde Praline mit
Blümchen arb.

5. Rd: nur in hinteres M-glied: 24
fM

6.–8. Rd: in
Weiß/Rosa/Dunkelbraun 24 fM

9. Rd: nur in hinteres M-glied: jede
3. und 4. M zus.häkeln (= 18 fM)

10. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 12 fM). Mit Füllwatte leicht
ausstopfen.

- 11. Rd:** je 2 M zus.häkeln (= 6 fM)
- 12. Rd:** in Rosa/Dunkelbraun/Weiß
6 fM
- 13. Rd:** *₁ M verd, ₁ Lfm*, von * bis *
5 x wdh

Belegkirsche

- 1. Rd:** in Rot 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
- 2.–3. Rd:** 6 fM. Faden durch alle M ziehen.

QUADRATISCHE PRALINE

(1,5 cm hoch, 2 cm breit)

Von oben in

Dunkelbraun/Weiß/Rosa

beginnen.

1. **Rd:** 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
2. **Rd:** jede M verd (= 12 fM)
3. **Rd:** jede 3. M verd (= 16 fM)
4. **Rd:** *3 fM, in die nächste M
(=Eck-Masche) 1 fM, 1 Stb, 1 fM*,
von * bis * 3 x wdh (= 24 M)
5. **Rd:** nur in hinteres M-glied: 24 fM
- 6.–8. **Rd:** 24 fM
9. **Rd:** nur in hinteres M-glied: *3 fM, die nächsten 3 M (fM, Stb, fM)
zus.häkeln*, **von** * bis * 3 x wdh (= 16 fM)
10. **Rd:** jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 12 fM). Mit Füllwatte leicht ausstopfen.

11. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM)

Fertigstellen

Alle Fäden vernähen.

**Runde Praline: Blümchen mit
Blättern annähen.**

**Halbrunde Praline: Belegkirsche
annähen.**

**Quadratische Praline: Muster
aufsticken.**

Sommerzeit ist Eiszeit

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: ca. 6 cm hoch, Ø ca. 8 cm



MATERIAL:

**Häkelgarnreste in Mittelbraun,
Dunkelbraun, Natur, Rosa,
Hellbraun, Rosarot und Grün (100
% Baumwolle, LL 125 m/50 g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

Füllwatte

Nähnadel

4 Unterlegscheiben, Ø 3 cm

ANLEITUNG:

**Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und
endet mit 1 Kettm.**

Eisbecher

Von unten in Mittelbraun

beginnen.

- 1. Rd:** 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
- 2. Rd:** jede M verd (= 12 fM)
- 3. Rd:** jede 2. M verd (= 18 fM)
- 4. Rd:** jede 3. M verd (= 24 fM)
- 5. Rd:** nur in hinteres M-glied: 24 fM
- 6. Rd:** 24 fM
- 7. Rd:** jede 4. M verd (= 30 fM)
- 8. Rd:** 30 fM
- 9. Rd:** jede 3. M verd (= 40 fM)
- 10. Rd:** 40 fM
- 11. Rd:** jede 4. M verd (= 50 fM)
- 12. Rd:** 50 fM
- 13. Rd:** jede 5. M verd (= 60 fM)
- 14. Rd:** 60 fM
- 15. Rd:** jede 9. und 10. M zus.häkeln

(= 54 fM)

16. Rd: *1 Kettm, 1 Lfm*, von * bis *
53 x wdh

Eiskugel

1.-4. Rd: in Natur, Dunkelbraun
und Rosa wie Eisbecher arb.

5.-7. Rd: 24 fM

8. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 18 fM)

9. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 12 fM). Mit Füllwatte
ausstopfen.

10. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM).
Faden durch alle M ziehen.

Waffelstäbchen

- 1. Rd: in Hellbraun 6 Lfm zum Ring,
6 fM (= 6 fM)**
- 2.–13. Rd: 6 fM**

Erdbeere

- 1. Rd: in Rosarot 2 Lfm, 6 fM in 2.
Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd: jede M verd (= 12 fM)**
- 3. Rd: 12 fM**
- 4. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 8 fM)**
- 5.–6. Rd: 8 fM. Mit Füllwatte
ausstopfen. Faden durch alle M
ziehen.**

Erdbeergrün

1. Rd: in Grün 3 Lfm, 1 Kettm in die 2. M, 1 Kettm in die 3. M (= Basis), *2 Lfm, 1 Kettm in die 2. Lfm, 1 Kettm in die Basis*, von * bis * 3 x wdh.

Fertigstellen

Alle Fäden vernähen.

Unterlegscheiben zum Beschweren unten in den Eisbecher legen. Das

Waffelstäbchen leicht ausstopfen und an beiden Enden Faden durch alle M ziehen. Das Erdbeergrün oben an die Erdbeeren nähen, anschließend die Erdbeeren

**zusammen mit den Eiskugeln und
dem Waffelstäbchen in den
Becher legen und festnähen.**

Mhhh, leckere Eiswaffeln

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: je 8,5 cm hoch, Ø 3,5 cm



MATERIAL:

**Häkelgarn in Beige, je 50 g, Reste
in Rosa, Dunkelbraun und Natur
(100 % Baumwolle, LL 125 m/50 g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

Rocailles in Pink, Ø 4 mm

Füllwatte

dünnes Nähgarn in Rosa

Nähnadel

ANLEITUNG:

**Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und
endet mit 1 Kettm.**

ERDBEEREIS

Waffel

Von unten in Beige beginnen.

- 1. Rd:** 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
- 2. Rd:** 6 fM
- 3. Rd:** jede 2. M verd (= 9 fM)
- 4.–6. Rd:** 9 fM
- 7. Rd:** jede 3. M verd (= 12 fM)
- 8.–10. Rd:** 12 fM
- 11. Rd:** jede 4. M verd (= 15 fM)
- 12.–14. Rd:** 15 fM
- 15. Rd:** nur in vorderes M-glied,
dabei pro M 1 Kettm, 1 Lfm

Eiskugel

- 15. Rd:** in Rosa nur in hinteres M-glied: jede 3. M verd (= 20 fM)
- 16. Rd:** jede 4. M verd (= 25 fM)

- 17.–19. Rd:** 25 fM
- 20. Rd:** jede 4. und 5. M zus.häkeln
 (= 20 fM)
- 21. Rd:** jede 3. und 4. M zus.häkeln
 (= 15 fM)
- 22. Rd:** jede 2. und 3. M zus.häkeln
 (= 10 fM). Mit Füllwatte
 ausstopfen.
- 23. Rd:** je 2 M zus.häkeln (= 5 fM).
 Faden durch alle M ziehen..

SCHOKOLADENEIS Waffel

- 1.–14. Rd:** in Beige wie beim
 Erdbeereis arb.
- 15. Rd:** in Dunkelbraun nur in

vorderes M-glied, dabei pro M 1 fM, 1 Lfm

Eiskugel

15. Rd: in Dunkelbraun nur in hinteres M-glied: jede 3. M verd (= 20 fM)

16.–23. Rd: wie Erdbeer-Eiskugel arb.

SCHOKOLADEN-VANILLEEIS Waffel

1.–14. Rd: in Beige wie beim Erdbeereis arb.

15. Rd: in Dunkelbraun nur in vorderes M-glied, dabei pro M 1

fM, 1 Lfm

Eiskugel

abwechselnd 1 Rd in Natur und 1 Rd in Dunkelbraun arb.

**15. Rd: nur in hinteres M-glied:
jede 3. M verd (= 20 fM)**

**16.–23. Rd: wie die Erdbeer-Eiskugel
arb.**

Fertigstellen

**Alle Fäden vernähen. Beim
Erdbeereis Rocailles annähen.**

Cocktails zur Happy Hour

SCHWIERIGKEITSGRAD:



**GRÖSSE: Orangen-/Blue-Curaçao-
Cocktail 15 cm hoch**



MATERIAL:

**Häkelgarnreste in Weiß,
Hellorange, Orange,
Dunkelorange, Natur, Zartgelb,
Sonnengelb, Türkis, Royal, Marine,
Hellgrün und Grün (100 %
Baumwolle, LL 125 m/50 g)
Häkelnadel Nr. 2,5
Filzwolle in Orange und Petrol
Füllwatte
Nähnadel**

ANLEITUNG:

**Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und
endet mit 1 Kettm.**

ORANGEN-/BLUE-CURAÇAO-COCKTAIL

Von oben in Weiß beginnen.

1. Rd: 32 Lfm zum Ring, 32 fM (= 32 fM)

2.–3. Rd: in Hellorange/Türkis 32 fM

4. Rd: jede 7. und 8. M zus.häkeln (= 28 fM)

5. Rd: in Orange/Royal jede 6. und 7. M zus.häkeln (= 24 fM)

6. Rd: 24 fM

7. Rd: jede 4. M verd (= 30 fM)

8. Rd: 30 fM

9. Rd: jede 5. M verd (= 36 fM)

10.–14. Rd: 36 fM

15.–18. Rd: in

Dunkelorange/Marine 36 fM

19. Rd: jede 5. und 6. M zus.häkeln
 (= 30 fM)

20. Rd: jede 4. und 5. M zus.häkeln
 (= 24 fM)

21. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
 (= 18 fM)

22. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
 (= 12 fM)

23. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM)

24.–28. Rd: in Natur 6 fM

29. Rd: jede 2. M verd (= 9 fM)

30. Rd: jede 3. M verd (= 12 fM)

31. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)

32. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)

33. Rd: jede 4. M verd (= 30 fM)

34. Rd: jede 5. M verd (= 36 fM)

Lemon-Cocktail 11 cm hoch

Limette/Kiwi (2 x)

- 1. Rd: in Weiß 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd: in Zartgelb/Hellgrün jede M verd (= 12 fM)**
- 3. Rd: in Zartgelb/Hellgrün jede 2. M verd (= 18 fM)**
- 4. Rd: in Weiß jede 3. M verd (= 24 fM)**
- 5. Rd: in Sonnengelb/Grün jede 4. M verd (= 30 fM). Nicht zur Runde schließen.**

LEMON-COCKTAIL

Von oben in Weiß beginnen.

- 1. Rd: 48 Lfm zum Ring, 48 fM (= 48**

fM)

2.–5. Rd: **in Zartgelb** 48 fM

6. Rd: **jede 5. und 6. M zus.häkeln**
($= 40$ fM)

7. Rd: **jede 3. und 4. M zus.häkeln**
($= 30$ fM)

8. Rd: **jede 2. und 3. M zus.häkeln**
($= 20$ fM)

9.–11. Rd: 20 fM

12.–13. Rd: **in Sonnengelb** 20 fM

14. Rd: **jede 4. und 5. M zus.häkeln**
($= 16$ fM)

15. Rd: **jede 3. und 4. M zus.häkeln**
($= 12$ fM)

16. Rd: **je 2 M zus.häkeln** ($= 6$ fM)

17.–19. Rd: **in Natur** 6 fM

20. Rd: **jede 2. M verd** ($= 9$ fM)

- 21. Rd: jede 3. M verd (= 12 fM)**
- 22. Rd: jede 3. M verd (= 16 fM)**
- 23. Rd: jede 4. M verd (= 20 fM)**
- 24. Rd: jede 4. M verd (= 25 fM)**

Orange (2 x)

- 1. Rd: in Weiß 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd: in Hellorange jede M verd (= 12 fM)**
- 3. Rd: in Hellorange jede 2. M verd (= 18 fM)**
- 4. Rd: in Weiß jede 3. M verd (= 24 fM)**
- 5. Rd: in Orange jede 4. M verd (= 30 fM). Nicht zur Runde schließen.**

Fertigstellen

Alle Fäden vernähen. Die Gläser mit farblich passender Filzwolle bzw. Füllwatte ausstopfen.

Limetten-/Kiwi- bzw.

Orangenscheiben mit den

Rückseiten nach innen

aufeinanderlegen und an den mittleren beiden Maschengliedern zusammennähen. Am oberen Cocktaillglasrand festnähen.

Frisches Gemüse vom Markt

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: siehe Anleitungen



MATERIAL:

**Häkelgarnreste in Rot, Khaki,
Creme, Beige, Graubraun, Braun,
Mittelbraun, Hellbraun und
Orange (100 % Baumwolle, LL 125
m/50 g)**

**Mohairgarnrest in Hellbeige (70 %
Mohair, 30 % Seide, LL 210 m/25 g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

Füllwatte

Klebstoff

Nähnadel

ANLEITUNG:

**Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und
endet mit 1 Kettm.**

TOMATE

**(5 cm hoch, Ø 4,5 cm) von unten
beginnen**

- 1. Rd: in Rot 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd: jede M verd (= 12 fM)**
- 3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)**
- 4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)**
- 5. Rd: jede 4. M verd (= 30 fM)**
- 6.–11. Rd: 30 fM**
- 12. Rd: jede 4. und 5. M zus.häkeln
(= 24 fM)**
- 13. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 18 fM)**
- 14. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 12 fM). Mit Füllwatte
ausstopfen.**

15. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM).
Faden durch alle M ziehen. Für die Blätter in Khaki 6 Lfm, 4 Kettm zurück, 1 Kettm in letzte M (= Basis), *5 Lfm, 4 Kettm zurück, 1 Kettm in Basis*, von * bis * 4 x wdh.

Für den Stiel mit Blättchen in Khaki 4 Lfm, 3 fM (= 3 fM).

RADIESCHEN

(12,5 cm hoch mit Wurzel, Ø 2,5 cm)
von oben beginnen

1.–3. Rd: in Rot wie Tomate arb.

4.–5. Rd: 18 fM

5. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln

(= 12 fM)

6. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln

(= 9 fM)

7. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln

(= 6 fM)

**8. Rd: 6 fM. Mit Füllwatte
ausstopfen.**

**9. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 4 fM). Faden durch alle M
ziehen.**

**Für das Blatt in Khaki 11 Lfm, in 2.
M von der Nd aus 1 Kettm, in 3.-5.
Lfm je 1 Kettm, in 6.-10. Lfm je 1 fM,
in 11. Lfm 3 fM. Weiter an
Unterseite der Lfm-kette: in die
nächsten 5 Lfm je 1 fM, dann
beenden. Noch 2 Blätter arbeiten.**

CHAMPIGNON

(4,5 cm hoch, Ø 3,5 cm)

- 1. Rd:** in Creme 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm
($= 6 \text{ fM}$)
- 2. Rd:** jede 2. M verd ($= 9 \text{ fM}$)
- 3. Rd:** 9 fM
- 4. Rd:** jede 2. und 3. M zus.häkeln
($= 6 \text{ fM}$)
- 5.-6. Rd:** 6 fM
- 7. Rd:** in Graubraun/Braun nur in vorderes M-glied: jede M verd ($= 12 \text{ fM}$)
- 8. Rd:** jede 2. M verd ($= 18 \text{ M}$)
- 9. Rd:** in Beige/Mittelbraun jede 3. M verd ($= 24 \text{ fM}$)
- 10. Rd:** nur in hinteres M-glied: jede 4. M verd ($= 30 \text{ fM}$)

- 11. Rd:** 30 fM
- 12. Rd:** jede 4. und 5. M zus.häkeln (= 24 fM)
- 13. Rd:** jede 3. und 4. M zus.häkeln (= 18 fM)
- 14. Rd:** jede 2. und 3. M zus.häkeln (= 12 fM). Mit Füllwatte ausstopfen.
- 15. Rd:** je 2 M zus.häkeln (= 6 fM). Faden durch alle M ziehen.

KARTOFFEL

(7 cm lang, Ø ca. 5 cm)

- 1.–4 Rd:** in Mittelbraun wie Tomate arb.
- 5. Rd:** 24 fM

- 6. Rd:** jede 6. M verd (= 28 fM)
- 7. Rd:** 28 fM
- 8. Rd:** jede 7. M verd (= 32 fM)
- 9.–14. Rd:** 32 fM
- 15. Rd:** jede 7. und 8. M zus.häkeln
(= 28 fM)
- 16. Rd:** 28 fM
- 17. Rd:** jede 6. und 7. M zus.häkeln
(= 24 fM)
- 18. Rd:** 24 fM
- 19. Rd:** jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 18 fM)
- 20. Rd:** jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 12 fM). Mit Füllwatte
ausstopfen.
- 21. Rd:** je 2 M zus.häkeln (= 6 fM).
Faden durch alle M ziehen.



ZWIEBEL

(12 cm hoch, Ø 4 cm)

1.–6. Rd: in Hellbraun wie Kartoffel
arb.

7.–8. Rd: 28 fM

9. Rd: jede 6. und 7. M zus.häkeln
(= 24 fM)

10. Rd: 24 fM

11. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 16 fM)

12. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 12 fM)

13. Rd: 12 fM

14.–15. Rd: jede 2. und 3. M
zus.häkeln (= 8 fM). Dann mit
Füllwatte ausstopfen.

16. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln

(= 6 fM). Faden durch alle M ziehen.

17. Rd: in Khaki 6 fM

Für die Keimblätter weiter in Reihen über je 2 fM.

1.-8. R: 2 fM

9. R: 2 M zus.häkeln, 1 Lfm (= 1 fM)

KAROTTE

(11 cm lang)

1.-3. Rd: in Orange wie Zwiebel arb.

4.-7. Rd: 18 fM

8. Rd: jede 5. und 6. M zus.häkeln
(= 15 fM)

9.-11. Rd: 15 fM

12. Rd: jede 4. und 5. M zus.häkeln
($= 12 \text{ fM}$)

13.–15. Rd: 12 fM

16. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
($= 9 \text{ fM}$)

17.–19. Rd: 9 fM. Mit Füllwatte
ausstopfen.

20. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
($= 6 \text{ fM}$). Faden durch alle M
ziehen.

Für das Karottengrün in Khaki 9 Lfm, in 2. M von der Nadel aus 1 Kettm, in 3.-8. Lfm je 1 Kettm, in 9. Lfm (= Basis) 1 Kettm, *9 Lfm, in 2. M von der Nd aus 1 Kettm, in Basis 1 Kettm*, von * bis * 3 x wdh.

Fertigstellen

Alle Fäden vernähen.

Tomate: Zuerst die Blätter, dann den Stiel oben an die Tomate nähen.

Radieschen: Blätter oben am Radieschen festnähen. Für die Wurzel unten am Radieschen je 1 Faden in Hellbeige und Rot annähen, dabei den roten Faden etwas kürzer schneiden. Beide Fäden mit sehr wenig Klebstoff aneinanderkleben.

Kartoffel: Für die Kartoffelknospen je 2–3 Plattstiche über je 1 M arbeiten und die Stiche sehr fest anziehen.

Zwiebel: Für die Wurzel unten an der Zwiebel Fäden in Hellbeige anknüpfen.

Karotte: Karottengrün oben annähen.

Fruchtiger Obstkorb

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: siehe Anleitung



MATERIAL:

**Häkelgarnreste in Grün,
Dunkelbraun, Natur, Khaki, Gelb,
Rot, Rosarot, Dunkelviolett,
Zartgrün, Mittelbraun, Orange,
Sonnengelb und Weiß (100 %
Baumwolle, LL 125 m/50 g)**

Häkelnadel Nr. 2,5

Füllwatte

Nähnadel

ANLEITUNG:

**Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und
endet mit 1 Kettm.**

APFEL (5 cm hoch, Ø 4 cm)

1. Rd: in Grün 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)
2. Rd: jede M verd (= 12 fM)
3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)
4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)
5. Rd: jede 4. M verd (= 30 fM)
- 6.–9. Rd: 30 fM
10. Rd: jede 4. und 5. M zus.häkeln (= 24 fM)
11. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln (= 18 fM)
12. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln (= 12 fM). Mit Füllwatte ausstopfen
13. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM). Faden durch alle M ziehen Für den Stiel in Dunkelbraun 6 Lfm anschlagen und 5 fM häkeln.

Für die Blätter (2 x) in Khaki 5 Lfm anschlagen, in 2. M von der Nd aus 1 fM, in 3. und 4. M je 1 Stb, in 5. M 1 fM, dann 5 Lfm, wieder in 2. M von der Nd aus 1 fM, in 3. und 4. M je 1 Stb, in 5. M 1 Kettm arb.

APFELGRIEBS (6 cm hoch)

- 1. Rd: in Grün 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd: jede M verd (= 12 fM)**
- 3. Rd: in Natur 12 fM**
- 4. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln (= 9 fM)**
- 5. Rd: 9 fM**
- 6. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln**

(= 6 fM)

7. Rd: 6 fM

8. Rd: jede 2. M verd (= 9 fM)

9. Rd: 9 fM

10. Rd: jede 3. M verd (= 12 fM)

11. Rd: in Grün 12 fM. Mit Füllwatte ausstopfen.

12. Rd: je 2 M zus häkeln (= 6 fM).

Faden durch alle M ziehen. Für den Stiel in Dunkelbraun 6 Lfm anschlagen und 5 fM häkeln.

Für das Blatt in Khaki 5 Lfm anschlagen, in 2. M von der Nd aus 1 fM, in 3. und 4. M je 1 Stb, in 5. M 1 fM arb.



BANANE

(8,5 cm lang) von unten beginnen

1. Rd: in Gelb 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm

(= 6 fM)

2. Rd: jede 3. M verd (= 8 fM)

3. Rd: jede 4. M verd (= 10 fM)

4.–7. Rd: 10 fM

8. Rd: 1 M verd, 4 fM, 2 M zus, 3 fM

(= 10 fM)

9. Rd: 10 fM

**10. Rd: 1 M verd, 4 fM, 2 M
zus.häkeln, 3 fM (= 10 fM)**

11. Rd: 10 fM

**12. Rd: 1 M verd, 4 fM, 2 M
zus.häkeln, 3 fM (= 10 fM)**

13.–16. Rd: 10 fM

17. Rd: jede 4. und 5. M zus.häkeln

(= 8 fM). Mit Füllwatte ausstopfen

18. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln

(= 6 fM). Faden durch alle M ziehen.

Für den Stiel in Dunkelbraun 4 Lfm anschlagen und 3 fM häkeln.

KIRSCHEN

(2 x, mit Stängel 4 cm hoch)

1. Rd: in Rot 2 Lfm, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)

2.–3. Rd: 6 fM. Mit Füllwatte ausstopfen. Faden durch alle M ziehen.

Für den Stängel in Khaki 24 Lfm anschlagen.

ERDBEERE

(3 cm lang)

1.–2. Rd: in Rosarot wie Apfel arb.

3. Rd: 12 fM

4. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln

(= 8 fM)

5.–6. Rd: 8 fM. Mit Füllwatte ausstopfen. Faden durch alle M ziehen.

Für das Erdbeerblatt in Grün 3 Lfm anschlagen, 1 Kettm in die 2. M, 1 Kettm in die 3. M (= Basis), *2 Lfm, 1 Kettm in die 2. Lfm, 1 Kettm in die Basis*, von * bis * 3 x wdh.

Für den Stiel in Grün 3 Lfm anschlagen.

PFLAUME

(4,5 cm lang)

1.–2. Rd: in Dunkelviolett wie Apfel arb.

3.–6. Rd: 12 fM

7. Rd: 12 fM. Mit Füllwatte ausstopfen

8. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM). Faden durch alle M ziehen.

Für die Blätter in Khaki 4 Lfm anschlagen, in die 2. M von der Nd aus 1 fM, in die 3. M 1 Stb, in die 4. M 1 Kettm, dann 4 Lfm, in die 2. M von der Nd aus 1 fM, in die 3. M 1 Stb, in die 4. M 1 Kettm arb.

Für den Stiel in Dunkelbraun 5 Lfm anschlagen und 4 fM häkeln.

BIRNE

(6 cm lang, Ø 3 cm)

1.–4. Rd: in Zartgrün wie Apfel arb.

5.–7. Rd: 24 fM

8. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
($= 18 \text{ fM}$)

9.–12. Rd: 18 fM

13. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
($= 12 \text{ fM}$). Mit Füllwatte ausstopfen.

14. Rd: je 2 M zus.häkeln ($= 6 \text{ fM}$).
Faden durch alle M ziehen. Für den Stiel in Dunkelbraun 6 Lfm anschlagen und 5 fM häkeln.
Für das Blatt in Grün 5 Lfm anschlagen, in 2. M von der Nd

**aus 1 fM, in 3. M 1 Stb, in 4. und 5.
M je 1 Kettm häkeln.**

KIWI

(3 cm lang, Ø 3 cm)

1. Rd: in Zartgrün 2 Lfm

anschlagen, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)

2. Rd: in Khaki jede M verd (= 12 fM)

3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)

**4. Rd: in Mittelbraun jede 3. M verd
(= 24 fM)**

5. Rd: nur in hinteres M-glied: 24 fM

6.–8. Rd: 24 fM

9. Rd: jede 3. und 4. M zus häkeln

(= 18 fM)

10. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln (= 12 fM). Mit Füllwatte ausstopfen.

11. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM). Faden durch alle M ziehen.

ORANGE

(Ø 4 cm)

1.-3. Rd: in Sonnengelb wie Apfel arb.

4. Rd: in Gelb jede 3. M verd (= 24 fM)

5. Rd: in Orange jede 4. M verd (= 30 fM)

6. Rd: nur in hinteres M-glied: 30

fM

7.–8. Rd: 30 fM

9. Rd: jede 4. und 5. M zus.häkeln
(= 24 fM)

10. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 18 fM)

11. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 12 fM). Mit Füllwatte
ausstopfen.

12. Rd: je 2 M zus.häkeln (= 6 fM).
Faden durch alle M ziehen.



MELONE

(4,5 cm hoch, Ø 8 cm)

- 1.–5. Rd:** **in Rot wie Apfel arb.**
- 6. Rd:** **jede 5. M verd (= 36 fM)**
- 7. Rd:** **jede 6. M verd (= 42 fM)**
- 8. Rd:** **jede 7. M verd (= 48 fM)**
- 9. Rd:** **in Weiß jede 8. M verd (= 54 fM)**
- 10. Rd:** **in Khaki jede 9. M verd (= 60 fM)**
- 11. Rd:** **nur in hinteres M-glied: 60 fM**
- 12.–15. Rd:** **60 fM**
- 16. Rd:** **jede 9. und 10. M zus.häkeln (= 54 fM)**
- 17. Rd:** **jede 8. und 9. M zus.häkeln (= 48 fM)**

- 18. Rd:** **jede 7. und 8. M zus.häkeln**
($= 42 \text{ fM}$)
- 19. Rd:** **jede 6. und 7. M zus.häkeln**
($= 36 \text{ fM}$)
- 20. Rd:** **jede 5. und 6. M zus.häkeln**
($= 30 \text{ fM}$)
- 21. Rd:** **jede 4. und 5. M zus.häkeln**
($= 24 \text{ fM}$)
- 22. Rd:** **jede 3. und 4. M zus.häkeln**
($= 18 \text{ fM}$)
- 23. Rd:** **jede 2. und 3. M zus.häkeln**
($= 12 \text{ fM}$). **Mit Füllwatte ausstopfen.**
- 24. Rd:** **je 2 M zus.häkeln** ($= 6 \text{ fM}$).
Faden durch alle M ziehen.

Fertigstellen

Alle Fäden vernähen.

**Apfel: Blätter und Stiel oben an
den Apfel nähen. Unten
sternförmig den Blütenrest in
Dunkelbraun aufsticken.**

**Apfelgriebs: Blatt und Stiel oben
an den Apfelgriebs nähen. Unten
sternförmig den Blütenrest in
Dunkelbraun aufsticken. Für den
Kern einen etwa 20 cm langen
Faden in Dunkelbraun 2 x an
exakt der gleichen Stelle
verknoten, sodass ein dicker**

Knoten entsteht. Diesen dann in Position annähen.

Banane: Den Stiel oben an die Banane nähen. Den Blütenrest arbeiten wie den Kern beim Apfelmus.

Kirsche: Stängel zur Hälfte legen und etwa 1 cm unterhalb der Faltstelle verknoten. Kirschen an den Stängel-Enden festnähen.

Erbeere: Das Erdbeerblatt oben festnähen, anschließend den Stiel annähen.

Pflaume: Blätter und Stiel oben festnähen.

Birne: Blatt und Stiel oben annähen. Unten sternförmig den Blütenrest in Dunkelbraun aufsticken.

Kiwi: Die Samen in Dunkelbraun aufsticken.

Orange: Die Orangenhälfte gemäß Abbildung strahlenförmig in Gelb besticken.

**Melone: Die Samen in
Dunkelbraun aufsticken.**

Schmackhafte Konserven

SCHWIERIGKEITSGRAD:

Würstchendose:



Sardinenbüchse:



GRÖSSE: siehe Anleitung



MATERIAL:

**Häkelgarnreste in Silber, Natur,
Hellbraun, Jade, Dunkelgrau und
Türkis (100 % Baumwolle, LL 125
m/50 g)**

8 Plastikhalbkugeln in Schwarz, Ø

3 mm

Häkelnadel Nr. 2,5

Füllwatte

Klebstoff

Nähnadel

dicker Kartonrest

ANLEITUNG:

**Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und
endet mit 1 Kettm. Jede fM-R**

endet mit 1 Wende-Lfm.



WÜRSTCHENDOSE

(8 cm hoch, Ø 6 cm)

- 1. Rd: in Silber 2 Lfm anschlagen, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd: jede M verd (= 12 fM)**
- 3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)**
- 4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)**
- 5. Rd: jede 4. M verd (= 30 fM)**
- 6. Rd: jede 5. M verd (= 36 fM)**
- 7. Rd: jede 6. M verd (= 42 fM)**
- 8. Rd: in Jade nur in hinteres M-glied: 42 fM**
- 9. Rd: 42 fM**
- 10.-25. Rd: in Natur 42 fM**
- 26.-27. Rd: in Jade 42 fM**
- 28. Rd: in Silber 42 fM**

Deckel

- 1.–7. Rd:** **in Silber wie die Würstchendose arb.**
- 8. Rd:** **jede 7. M verd (= 48 fM)**

Würstchen (4 x)

- 1. Rd:** **in Hellbraun 2 Lfm anschlagen, 6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd:** **jede M verd (= 12 fM)**
- 3.–16. Rd:** **12 fM. Mit Füllwatte ausstopfen.**
- 17. Rd:** **je 2 M zus.häkeln (= 6 fM).**
Faden durch alle M ziehen.

Flaches Würstchen

- 1. R:** **in Hellbraun 4 Lfm**

anschlagen, 3 fM (= 3 fM)

2. R: 3 M zus.häkeln (= 1 fM)

3. R: 1 M verd (= 2 fM)

4. R: 1 M verd, 1 M verd (= 4 fM)

5.–7. R: 4 fM

**8. R: 1 M verd, 1 fM, 2 M zus.häkeln
(= 4 fM)**

9. R: 4 fM

**10. R: 1 M verd, 1 fM, 2 M
zus.häkeln (= 4 fM)**

11. R: 4 fM

**12. R: 1 M verd, 1 fM, 2 M
zus.häkeln (= 4 fM)**

13.–14. R: 4 fM

**15. R: 2 M zus.häkeln, 2 M
zus.häkeln (= 2 fM)**

16. R: 2 M zus.häkeln (= 1 fM)

17. R: 1 M verdreifachen (= 3 fM)

SARDINENBÜCHSE

(5 cm hoch, Ø 7 cm)

1. R: in Silber 23 Lfm anschlagen, 22 fM häkeln

2.-13. R: 22 fM

Weiter in Runden in Türkis arb:

1. Rd: nur in hinteres M-glied: 22 fM, an Seite 10 fM, dann 22 fM, an Seite 10 fM (= 64 fM)

2.-6. Rd: 64 fM

Deckel

1. R: in Silber 23 Lfm anschlagen, 22 fM

2.-13. Rd: 22 fM

Sardine (3 x)

**1. Rd: in Dunkelgrau 2 Lfm, 6 fM in
2. Lfm (= 6 fM)**

2. Rd: jede 2. M verd (= 9 fM)

3. Rd: 9 fM

4. Rd: jede 3. M verd (= 12 fM)

5.-10. Rd: 12 fM

**11. Rd: jede 3. und 4. M zus.häkeln
(= 9 fM)**

12.-13. Rd: 9 fM

**14. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 6 fM). Mit Füllwatte ausstopfen.**

**15. Rd: jede 2. und 3. M zus.häkeln
(= 4 fM)**

**Weiter in Reihen arb. Die Arbeit
flach zusammendrücken.**

Gleichzeitig durch Vorder- und Hinterteil stechen (= 4 M-glieder):

16. R: 2 fM

Für die 1. Schwanzflosse über 1 M häkeln:

17. R: 1 M verd (= 2 fM)

18. R: 2 M zus.häkeln, 1 Lfm (= 1 fM)

Für die 2. Schwanzflosse ab Mitte Reihe 16 arb:

17. R: 1 M verd (= 2 fM)

18. R: 2 M zus.häkeln, 1 Lfm (= 1 fM)

Sardine flach (2 x)

1. R: in Dunkelgrau 2 Lfm

anschlagen, in 2. M von der Nd aus 2 fM (= 2 fM)

2. R: 1 M verd, 1 M verd (= 4 fM)

3.–10. R: 4 fM

**11. R: 2 M zus.häkeln, 2 M
zus.häkeln (= 2 fM)**

12. R: 2 M zus.häkeln (= 1 fM)

13. R: 1 M verd (= 2 fM)

**Für die 1. Schwanzflosse über 1 M
häkeln:**

14. R: 1 M verd (= 2 fM)

15. R: 2 M zus.häkeln, 1 Lfm (= 1 fM)

**Für die 2. Schwanzflosse ab Mitte
Reihe 13 arb:**

14. R: 1 M verd (= 2 fM)

15. R: 2 M zus.häkeln, 1 Lfm (= 1 fM)

Fertigstellen

Würstchendose: Die Fäden vernähen. Den Deckel an der Konserve festnähen. Dabei darauf achten, dass sich die Nähte hinten jeweils an der gleichen Stelle befinden. Die Würstchen mit einem naturfarbenen Faden zu einer langen Kette binden. Das flache Würstchen vorne auf der Konserve festnähen, Knoten mit naturfarbenem Garn an die beiden Zipfel nähen. Eine Kartonscheibe passend zum Dosenboden zurechtschneiden und zur Verstärkung auf den Dosenboden legen.

Sardinenbüchse: Den Deckel halb einrollen und mit ein paar Stichen fixieren, mit der aufgerollten Seite nach oben an der Konserve festnähen. Die flachen Sardinen an den Längsseiten der Konserve festnähen und die Augen aufkleben. Kartonscheibe passend zum Dosenboden zurechtschneiden und zur Verstärkung in die Dose legen. Die Fäden vernähen, Augen auf alle Sardinen kleben und die Sardinen in die Büchse legen.

Kleiner Snack gefällig?

SCHWIERIGKEITSGRAD:



GRÖSSE: 10,5 cm lang



MATERIAL:

**Häkelgarnreste in Creme,
Hellbraun, Gelb, Weinrot,
Hellgrün, Khaki, Rot und Grün (100
% Baumwolle, LL 125 m/50 g)**

Beilaufgarn in Weiß

Häkelnadel Nr. 2,5

Füllwatte

Nähnadel

ANLEITUNG:

**Jede fM-Rd beginnt mit 1 Lfm und
endet mit 1 Kettm.**

Baguette (2 x)

Von der Deckelmitte in Hellbraun

beginnen.

1. Rd: 25 Lfm, 24 fM, weiter an

Unterseite der Lfm-Kette: 24 fM (= 48 fM)

2. Rd: 48 fM

3. Rd: 1 M verd, 23 fM, 1 M verd, 23 fM (= 50 fM)

4. Rd: 1 fM, 1 M verd, 22 fM, 1 M verd, 1 fM, 1 M verd, 22 fM, 1 M verd (= 54 fM)

5. Rd: 2 fM, 1 M verd, 22 fM, 1 M verd, 3 fM, 1 M verd, 22 fM, 1 M verd, 1 fM (= 58 fM)

6. Rd: 3 fM, 1 M verd, 22 fM, 1 M verd, 5 fM, 1 M verd, 22 fM, 1 M verd, 2 fM (= 62 fM)

7. Rd: 4 fM, 1 M verd, 22 fM, 1 M

verd, 7 fM, 1 M verd, 22 fM, 1 M

verd, 3 fM (= 66 fM)

8. Rd: nur in hinteres M-glied: 66 fM

9. Rd: in Creme 1 fM, 2 M

zus.häkeln, 2 M zus.häkeln, 24 fM, 2 M zus.häkeln, 2 M zus.häkeln, 1 fM, 2 M zus.häkeln, 2 M zus. häkeln, 24 fM, 2 M zus.häkeln, 2 M zus.häkeln (= 58 fM)

10. Rd: 1 fM, 2 M zus.häkeln, 2 M zus.häkeln, 20 fM, 2 M zus. häkeln, 2 M zus.häkeln, 1 fM, 2 M zus.häkeln, 2 M zus.häkeln, 20 fM, 2 M zus.häkeln, 2 M zus.häkeln (= 50 fM)

11. Rd: 2 M zus.häkeln, 21 fM, 2 M

zus häkeln, 2 M zus häkeln, 21 fM, 2 M zus häkeln (= 46 fM)

12. Rd: 2 M zus häkeln, 19 fM, 2 M zus häkeln, 2 M zus häkeln, 19 fM, 2 M zus häkeln (= 42 M). Mit Füllwatte ausstopfen.

Käsescheibe (2 x)

1. Rd: in **Gelb** 2 Lfm, 8 fM in 2. Lfm (= 8 fM)

2. Rd: *1 fM, 1 M verdreifachen (= Eck-Masche)*, von * bis * 3 x wdh (= 16 fM)

3. Rd: 2 fM, *1 M verdreifachen (= Eck-Masche), 3 fM*, von bis * 2 x wdh, 1 M verdreifachen, 1 fM (= 24

fM)

4. Rd: 3 fM, *₁ M verdreifachen (= Eck-Masche), 5 fM*, von bis * 2 x wdh, 1 M verdreifachen, 2 fM (= 32 fM)

5. Rd: 4 fM, *₁ M verdreifachen (= Eck-Masche), 7 fM*, von bis * 2 x wdh, 1 M verdreifachen, 3 fM (= 40 fM)

6. Rd: 5 fM, *₁ M verdreifachen (= Eck-Masche), 9 fM*, von bis * 2 x wdh, 1 M verdreifachen, 4 fM (= 48 fM)

Salamischeibe (2 x)

1. Rd: in Weinrot mit Beilaufgarn

- in Weiß für die Fettfaserung 2 Lfm,
6 fM in 2. Lfm (= 6 fM)**
- 2. Rd: jede M verd (= 12 fM)**
 - 3. Rd: jede 2. M verd (= 18 fM)**
 - 4. Rd: jede 3. M verd (= 24 fM)**
 - 5. Rd: jede 4. M verd (= 30 fM)**
 - 6. Rd: jede 5. M verd (= 36 fM)**
 - 7. Rd: jede 6. M verd (= 42 fM)**

Gurkenscheibe (2 x)

- 1.-4. Rd: in Hellgrün wie Salamischeibe arb.**
- 5. Rd: in Khaki wie Salamischeibe arb.**

Tomatenscheibe (2 x)

1.–2. Rd: in Rot wie Salamischeibe arb.

3. Rd: 3 Lfm, 1 Stb, 2 Lfm, *2 Stb, 2 Lfm*, von * bis * 4 x wdh

4. Rd: *2 fM, in Lfm-Bogen 3 fM*, von * bis * 5 x wdh (= 30 fM)

5. Rd: 3 fM, 1 M verd, *4 fM, 1 M verd*, von * bis * 4 x wdh, 1 fM (= 36 fM)

Salatblatt (2 x)

1.–4. Rd: in Grün wie Salamischeibe arb.

5. Rd: jede M verd (= 48 fM)

6. Rd: jede M verd (= 96 fM)

7. Rd: 96 fM

Fertigstellen
Die Nähte der Baguette-Hälften
längs schließen. Alle Fäden
vernähen. Auf den Baguette-
Deckel mehrere Einschnitte in
Creme aufsticken. Den Belag am
Baguette-Boden befestigen.



ABKÜRZUNGEN

arb.	arbeiten
fM	feste Masche(n)
hStb	halbe(s) Stäbchen
Kettm	Kettmasche(n)
Lfm	Luftmasche(n)
LL	Lauflänge
M	Masche(n)
Nd	Nadel
R	Reihe(n)
Rel-fM	Reliefmasche(n)
Rd	Runde(n)

Stb

Stäbchen

verd

verdoppeln

wdh

wiederholen

zus.häkeln zusammenhäkeln

SCHWIERIGKEITSGRAD:

leicht



mittel



schwer



Autoren

**Sam Lavender (alle Modelle: Ideen,
Anleitungen, Umsetzung)**
Ulrike Lowis (Häkelschule)

Fotos und Illustrationen

Ullrich Alber: alle Modellfotos
Jochen Arndt: Fotos Häkelschule;
Amelie Biegel (S. 13 u.r.)
**© felinda - [Fotolia.com](#): Hintergrund
der Seiten 14/15 und 48/49**
Elisabeth Galas: Icon „Wollknäuel“

**© Naumann & Göbel
Verlagsgesellschaft mbH
Emil-Hoffmann-Str. 1
D-50996 Köln
Umschlagabbildungen:
Ullrich Alber (Modellfotos);**

**Fotolia.com: © LeitneR (Hintergrund
Stoff),**

© IMaster (Hintergrund Holz)

**Gesamtherstellung: © Naumann &
Göbel Verlagsgesellschaft mbH, Köln**

Alle Rechte vorbehalten

ISBN: 978-3-8155-8498-9

www.naumann-goebel.de

Weitere eBooks
zum Thema
Nähen und
Handarbeiten:



Schöne Dinge aus Filz

Kreative Bastel- und Nähideen

(ISBN: 978-3-8155-8434-7)



**Kreativbuch Nähen
Ideen für Mode- und
Wohnaccessoires und kleine
Geschenke
(ISBN: 978-3-8155-8435-4)**



STOFFTIERE

Knuffige Kuschelfreunde für Groß und Klein



Stofftiere

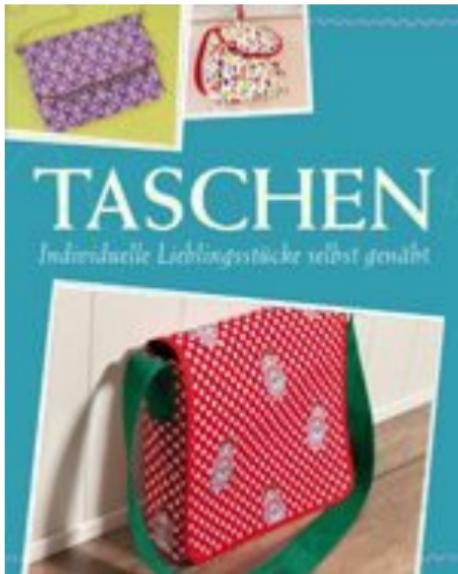
**Knuffige Kuschelfreunde für Groß
und Klein nähen - Mit**

Schnittmustern zum Download

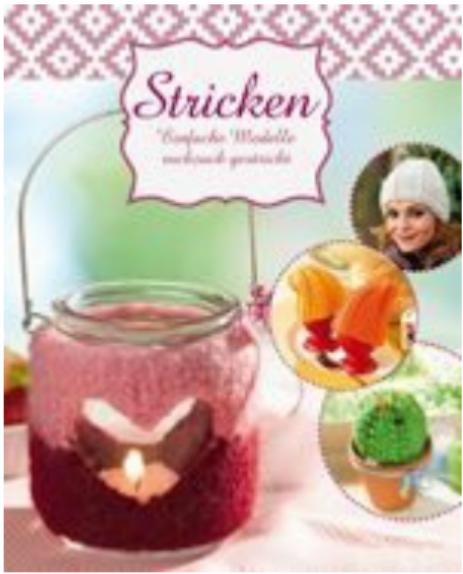
(ISBN: 978-3-8155-7878-0)



Kleine Geschenke
Die schönsten Ideen zum Nähen
von Mode- und Wohnaccessoires -
Mit Schnittmustern zum
Download
(ISBN: 978-3-8155-7879-7)



Taschen
**Individuelle Lieblingsstücke selbst
nähen - Mit Schnittmustern zum
Download**
(ISBN: 978-3-8155-7877-3)



Stricken

**Einfache Modelle ruckzuck
gestrickt**

(ISBN: 978-3-8155-7875-9)